

Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage					Vorlagen-Nr.: 002/21				
Fachbereich: Finanzen					Datum: 29.01.2021				
Tagesordnungspunkt									
Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG									
Vorgesehene Beratungsfolge:					Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis		
Datum	Gremium			Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.
10.05.2021	Samtgemeindeausschuss			nö					
14.06.2021	Samtgemeinderat			ö					

Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit	
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	gefertigt:	Samtgemeinde- bürgermeister:
Finanzhaushalt	☐	Produkt			gez. Droste	gez. Janze
Kostenstelle		Sachkonto			(Droste)	(Janze)
Ansatz		EUR	verfügbar			

Beschlussvorschlag:

1. Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Samtgemeindebürgermeister für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.

Der Samtgemeindeausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2014 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. §128 Abs. 2 NKomVG aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Samtgemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2014 einen Überschuss in Höhe von 186.845,70 € aus. Hiervon entfallen 177.562,52 € auf das ordentliche und 9.283,18 € auf das außerordentliche Ergebnis. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bestanden 2014 nicht.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Samtgemeindebürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 28.08.2020 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2014 geprüft und seinen Schlussbericht vom 03.11.2020 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Samtgemeinde Grasleben wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Samtgemeinde Grasleben die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

Anlagen:

- Jahresabschluss 2014
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Samtgemeinde Grasleben
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Samtgemeinde Grasleben

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben

zum 31.12.2014



Die amtliche Einwohnerzahl der Samtgemeinde Grasleben betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2000	5141
nach dem Stand vom	31.12.2001	5091
nach dem Stand vom	31.12.2002	5041
nach dem Stand vom	31.12.2003	5077
nach dem Stand vom	31.12.2004	5015
nach dem Stand vom	31.12.2005	5011
nach dem Stand vom	31.12.2006	4968
nach dem Stand vom	31.12.2007	4849
nach dem Stand vom	31.12.2008	4801
nach dem Stand vom	31.12.2009	4762
nach dem Stand vom	31.12.2010	4719
nach dem Stand vom	31.12.2012	4568
nach dem Stand vom	31.12.2013	4500
nach dem Stand vom	31.12.2014	4477

Größe der Samtgemeinde Grasleben: 45,21 km²

Inhalt

1	Allgemeines.....	4
2	Ergebnisrechnung	6
2.1	Gesamtergebnisrechnung	6
3	Finanzrechnung	7
3.1	Gesamtfinanzrechnung	7
4	Schlussbilanz zum 31.12.2014	8
5	Anhang zum Jahresabschluss 2014	11
5.1	Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz	11
5.2	AKTIVA	13
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13
5.2.2	Sachvermögen	13
5.2.3	Finanzvermögen	15
5.2.4	Liquide Mittel	17
5.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	17
5.3	PASSIVA	17
5.3.1	Nettoposition	17
5.3.2	Schulden	19
5.3.3	Rückstellungen	21
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzung	22
6	Fazit Bilanz	23
7	Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	24
8	Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014	24
9	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	24
10	Rechenschaftsbericht	25
10.1	Gesamtergebnishaushalt	25
10.1.1	Erträge	26
10.1.2	Aufwendungen	29
10.2	Gesamtfinanzhaushalt	34
10.2.1	Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34
10.2.2	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35
10.2.3	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37
11	Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014	39
11.1	Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	39
11.2	Forderungsübersicht gem. §56 Abs. 2 GemHKVO	40
11.3	Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO	40
11.4	Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO	41
11.5	Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Samtgemeinde Grasleben 2014	42
12	Vollständigkeitserklärung	43
13	Bilanzkennzahlen	44
14	Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der einzelnen Produktergebnisse	46

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt. In der Samtgemeinde Grasleben wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt.

Zur Samtgemeinde Grasleben sind die Mitgliedsgemeinden Grasleben, Mariental, Querenhorst und Rennau zugehörig. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und den damit verbunden Aufgaben, werden der Samtgemeinde Grasleben grundsätzlich die Aufgabenbereiche der Friedhöfe und des Brandschutzes/Feuerwehrwesens zugeordnet. Die für das Haushaltsjahr 2014 der Samtgemeinde Grasleben vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltsplan 2014	1.Nachtrags- haushaltsplan 2014
beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am	17.12.2013	26.05.2014
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	19.03.2014 mit AZ 20-15-00/401	31.07.2014 mit AZ 20-15-00/401
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	26.03.2014 mit ABL.-Nr. 10	06.08.2014 mit ABL.-Nr. 27
Auslage zur Einsichtnahme vom	31.03.2014 bis 04.04.2014 und 07.04.2014 bis 08.04.2014	11.08.2014 bis 15.08.2014 und 18.08.2014 bis 19.08.2014
vorläufige Haushaltsführung beendet am	09.04.2014	20.08.2014

Die genauen Änderungen im 1. Nachtragshaushalt 2014 der Samtgemeinde Grasleben sind dem Vorbericht zur 1. Nachtragshaushaltssatzung zu entnehmen.

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die erste Eröffnungsbilanz sowie die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2011	Jahresabschluss 31.12.2012	Jahresabschluss 31.12.2013
beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am	26.11.2018	25.11.2019	08.06.2020
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	21.12.2018 mit ABl.-Nr. 53	27.11.2019 mit ABl.-Nr. 47	24.06.2020 mit ABl.-Nr. 33
Auslage zur Einsichtnahme vom	14.01.2019 bis 18.01.2019 und 21.01.2019 bis 22.01.2019	09.12.2019 bis 13.12.2019 und 16.12.2019 bis 17.12.2019	13.07.2020 bis 17.07.2020 und 20.07.2020 bis 21.07.2020

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gem. § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.847.779,00 €	2.984.573,49 €	2.956.000,00 €	28.573,49 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	68.393,22 €	70.063,75 €	38.900,00 €	31.163,75 €
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	152.957,23 €	155.100,86 €	157.100,00 €	-1.999,14 €
06	privatrechtliche Entgelte	20.403,33 €	16.763,27 €	14.800,00 €	1.963,27 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.637,65 €	47.791,97 €	58.100,00 €	-10.308,03 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.643,30 €	1.896,77 €	100,00 €	1.796,77 €
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	49.080,32 €	110.933,44 €	2.200,00 €	108.733,44 €
12	= Summe ordentliche Erträge	2.171.894,05 €	3.387.123,55 €	3.227.200,00 €	159.923,55 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.467.818,35 €	1.309.959,83 €	1.180.100,00 €	129.859,83 €
14	Aufwendungen für Versorgung	14.890,13 €		16.000,00 €	-16.000,00 €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.366,73 €	396.712,68 €	575.000,00 €	-178.287,32 €
16	Abschreibungen	224.358,47 €	234.516,09 €	199.900,00 €	34.616,09 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203.345,80 €	195.139,88 €	216.000,00 €	-20.860,12 €
18	Transferaufwendungen	194.531,80 €	899.131,46 €	895.600,00 €	3.531,46 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	211.588,91 €	174.101,09 €	220.600,00 €	-46.498,91 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.734.900,19 €	3.209.561,03 €	3.303.200,00 €	-93.638,97 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-563.006,14 €	177.562,52 €	-76.000,00 €	253.562,52 €
22	außerordentliche Erträge	3.650,57 €	9.283,18 €	1.100,00 €	8.183,18 €
23	außerordentliche Aufwendungen	1.755,81 €			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1.894,76 €	9.283,18 €	1.100,00 €	8.183,18 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-561.111,38 €	186.845,70 €	-74.900,00 €	261.745,70 €

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtf finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.851.441,53 €	2.982.490,59 €	2.956.000,00 €	26.490,59 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	138.268,37 €	160.687,40 €	159.100,00 €	1.587,40 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	22.130,33 €	21.190,84 €	14.800,00 €	6.390,84 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	29.013,27 €	50.050,82 €	58.100,00 €	-8.049,18 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.457,70 €	11,35 €	100,00 €	-88,65 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.091,28 €	4.048,03 €	200,00 €	3.848,03 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.050.402,48 €	3.218.479,03 €	3.188.300,00 €	30.179,03 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.061.015,37 €	1.200.532,03 €	1.180.100,00 €	20.432,03 €
12	Auszahlungen für Versorgung	14.890,13 €		16.000,00 €	-16.000,00 €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	412.982,82 €	420.285,11 €	575.000,00 €	-154.714,89 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	203.866,22 €	195.605,13 €	216.000,00 €	-20.394,87 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	194.217,80 €	898.621,47 €	895.600,00 €	3.021,47 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	160.649,14 €	184.364,84 €	220.600,00 €	-36.235,16 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.047.621,48 €	2.899.408,58 €	3.103.300,00 €	-203.891,42 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	2.781,00 €	319.070,45 €	85.000,00 €	234.070,45 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	48.002,29 €	4.725,49 €	2.000,00 €	2.725,49 €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	520,00 €	9.076,00 €	1.100,00 €	7.976,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	48.522,29 €	13.801,49 €	3.100,00 €	10.701,49 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	6.172,82 €	1.890,16 €	27.600,00 €	-25.709,84 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	249.094,09 €	52.200,90 €	117.042,50 €	-64.841,60 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	42.248,43 €	-1.741,12 €	- €	-1.741,12 €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	3.955,06 €	1.257,50 €	2.697,56 €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	297.515,34 €	56.305,00 €	145.900,00 €	-89.595,00 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-248.993,05 €	-42.503,51 €	-142.800,00 €	100.296,49 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-246.212,05 €	276.566,94 €	-57.800,00 €	334.366,94 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	72.309,47 €	142.800,00 €	-70.490,53 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	172.117,93 €	175.207,36 €	175.400,00 €	-192,64 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-172.117,93 €	-102.897,89 €	-32.600,00 €	-70.297,89 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-418.329,98 €	173.669,05 €	-90.400,00 €	264.069,05 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	226.159,20 €	133.623,87 €	- €	133.623,87 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	148.669,91 €	312.357,26 €	- €	312.357,26 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	77.489,29 €	-178.733,39 €	- €	-178.733,39 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	370.992,53 €	30.151,84 €	- €	30.151,84 €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	30.151,84 €	25.087,50 €	-90.400,00 €	115.487,50 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
A1.	Immaterielles Vermögen	35.053,12 €	34.619,48 €
A1.1	Konzessionen	- €	- €
A1.2	Lizenzen	21.542,27 €	20.684,65 €
A1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	13.510,85 €	13.934,83 €
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €
A2.	Sachvermögen	5.897.776,41 €	5.723.516,58 €
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	17.780,78 €	17.780,78 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	3.573.734,89 €	3.474.584,01 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	49.273,21 €	48.803,48 €
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	954.629,35 €	940.927,42 €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.113.704,87 €	1.054.044,60 €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	184.508,25 €	183.231,23 €
A2.8	Vorräte	- €	- €
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.145,06 €	4.145,06 €
A3.	Finanzvermögen	79.856,87 €	99.901,61 €
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
A3.2	Beteiligungen	- €	- €
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
A3.4	Ausleihungen	- €	- €
A3.5	Wertpapiere	- €	- €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.171,48 €	14.867,74 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.828,42 €	3.978,43 €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	15.783,36 €	36.697,83 €
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	39.073,61 €	44.357,61 €
A4.	Liquide Mittel	30.151,84 €	25.087,50 €
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	45.632,67 €	51.353,57 €
A	Bilanzsumme Aktiva	6.088.470,91 €	5.934.478,74 €

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
P1.	Nettoposition	- 5.181.447,14 €	- 5.060.009,70 €
P1.1	Basis-Reinvermögen	- 5.860.262,34 €	- 5.860.262,34 €
P1.1.1	Reinvermögen	- 2.043.716,96 €	- 2.043.716,96 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 3.816.545,38 €	- 3.816.545,38 €
P1.2	Rücklagen	- €	- €
P1.3	Jahresergebnis	- 1.174.881,73 €	- 988.036,03 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 613.770,35 €	- 1.174.881,73 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	- 561.111,38 €	186.845,70 € (64.445,37 €)
P1.4	Sonderposten	1.853.696,93 €	1.788.288,67 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.853.696,93 €	1.788.288,67 €
P2.	Schulden	8.783.212,72 €	8.492.467,57 €
P2.1	Geldschulden	8.667.817,58 €	8.404.686,12 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.020.480,17 €	3.917.582,28 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	4.647.337,41 €	4.487.103,84 €
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.953,61 €	69.631,49 €
P2.4	Transferverbindlichkeiten	- €	- €
P2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	28.441,53 €	18.149,96 €
P2.5.1	Durchlaufende Posten	12.400,26 €	4.266,06 €
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	512,89 €
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	12.400,26 €	3.753,17 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	16.041,27 €	13.883,90 €
P3.	Rückstellungen	2.486.705,33 €	2.501.440,87 €
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	2.371.722,00 €	2.375.346,36 €
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	64.983,33 €	71.594,51 €
P3.8	Andere Rückstellungen	50.000,00 €	54.500,00 €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	- €	580,00 €
P	Bilanzsumme Passiva	6.088.470,91 €	5.934.478,74 €

Unter der Bilanz auszuweisen:

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften**0,00 €**

Durch eine Bürgschaft verpflichtet sich die Samtgemeinde Grasleben (als Bürge) gegenüber einem Gläubiger für die Erfüllung einer Verbindlichkeit des Hauptschuldners einzustehen. Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen bei der Samtgemeinde Grasleben keine Bürgschaften.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge**0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Samtgemeinde Grasleben belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2015

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Investitionen: 219.954,94 €

HER Investitionen: 75.400,00 €

Die genaue Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2015 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2015

Gem.-nr.	Datum	Sach-konto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haus-halts-jahr	Inv.-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
10	01.01.2015	750002	HH-Rest	111200	11160	2014	2011-010	2.000,00 €	<u>Beschaffung PC´s und Zubehör fürs Rathaus:</u> In das Jahr 2015 wurde ein HHR in Höhe von 2.000,00 € für die Anschaffung von PC´s und Zubehör übertragen. Im Jahr 2015 wurde hiervon 2 PC´s, 2 Drucker und 2 Monitore im Wert von insgesamt 1.341,50 € beschafft.
10	01.01.2015	720002	HH-Rest	312000	12610	2013	2012-002	1.000,00 €	<u>Umstellung auf Digitalfunk FFW: (ANL000995)</u> In 2014 wurden im Wert von insgesamt 4.379,60 € ein Mikrofon Lautsprecher beschafft und der Digitalfunk für das Fahrzeug des Gemeindebrandmeisters vorbereitet. In 2015 sollten weitere Digitalfunkgeräte beschafft werden. Entgegen der Planung wurde keine zusätzlichen Geräte beschafft.
10	01.01.2015	750002	HH-Rest	211600	21110	2014	2011-012	4.000,00 €	<u>Regale, Schränke und Stühle Grundschule:</u> In das Jahr 2015 wurde ein HHR in Höhe von 4.000,00 € für die Anschaffung von diversen Regalen, Schränken und Stühlen übertragen. Im Jahr 2015 wurden hiervon Regal-Schränke und Stühle in einem Wert von 2.408,42 € beschafft. Der restliche HHR wurde nicht benötigt.
10	01.01.2015	961002	HH-Rest	312100	12610	2014	2014-004	3.800,00 €	<u>Umbau FGH Grasleben: (AIB-000041)</u> Für die Machbarkeitsstudie Umbau Feuerwehrgerätehaus Grasleben wurde ein HHR in Höhe von 3.800,00 € übertragen. Hiervon wurden im Jahr 2015 2.200,00 € für die Machbarkeitsstudie benötigt.
10	01.01.2015	961002	HH-Rest	312200	12610	2014	2014-003	3.800,00 €	<u>Umbau FGH Mariental: (AIB-000042)</u> Für die Machbarkeitsstudie Umbau Feuerwehrgerätehaus Mariental wurde ein HHR in Höhe von 3.800,00 € übertragen. Hiervon wurden im Jahr 2015 2.200,00 € für die Machbarkeitsstudie benötigt.
10	01.01.2015	620002	HH-Rest	211600	21110	2013	2012-025	120.224,71 €	<u>Alarmierungsanlage Schule: (AIB-000023)</u> Mit der geplanten Maßnahme wurde bereits im Jahr 2013 begonnen. Im HH-Jahr 2014 erfolgten trotz übertragenem HH-Rest keine weiteren Anschaffungen diesbezüglich. Erst im HH-Jahr 2015
10	01.01.2015	620002	HH-Rest	211600	21110	2014	2012-025	41.000,00 €	wurde die geplante Maßnahme weiterverfolgt und Zahlungen in Höhe von insgesamt 95.780,56 € beglichen. Die Maßnahme wurde im November 2015 fertiggestellt.
10	01.01.2015	961002	HH-Rest	211600	21110	2013	2012-024	24.130,23 €	<u>Bau 2. Rettungsweg Grundschule: (AIB-000022)</u> Mit der geplanten Maßnahme wurde bereits im Jahr 2013 begonnen. Im HH-Jahr 2014 erfolgten
10	01.01.2015	961002	HH-Rest	211600	21110	2014	2012-024	20.000,00 €	trotz übertragenem HH-Rest keine weiteren Anschaffungen diesbezüglich. Erst im HH-Jahr 2015 erfolgte der weitere Ausbau in Höhe von 29.020,59 € des Rettungsweges in der Grundschule. Die Maßnahme wurde im Jahr 2018 fertiggestellt.
				Summe HAR Investitionen:				219.954,94 €	
10	01.01.2015	2317303	HH-Rest	221100	61200	2014		- 75.400,00 €	<u>Übertragung Kreditaufnahme für HAR 2014:</u> Im Jahr 2014 wurde für das laufende Jahr nur ein Kredit i. H. v. 36.179,79 € aufgenommen. In das Jahr 2015 wurde ein HHR in Höhe von 75.400,00 € übertragen, eine Kreditaufnahme erfolgte jedoch in 2015 nicht.
				Summe HER Investitionen:				- 75.400,00 €	

5 Anhang zum Jahresabschluss 2014

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Samtgemeinde Grasleben auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der dazugehörigen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) umgestellt. Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Samtgemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2014 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)

- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen. Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2014 nicht vorgenommen.

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Positionen mit einem Wert von über 5.000,00 € erläutert.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
1.1	Konzessionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2	Lizenzen	21.542,27 €	20.684,65 €	-857,62 €
1.3	Ähnliche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	13.510,85 €	13.934,83 €	423,98 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:		35.053,12 €	34.619,48 €	-433,64 €

Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

5.2.2 Sachvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
2.1	Unbebaute Grundstücke	17.780,78 €	17.780,78 €	0,00 €
2.2	Bebaute Grundstücke	3.573.734,89 €	3.474.584,01 €	-99.150,88 €
2.3	Infrastrukturvermögen	49.273,21 €	48.803,48 €	-469,73 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	954.629,35 €	940.927,42 €	-13.701,93 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.113.704,87	1.054.044,60 €	-59.660,27 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	184.508,25 €	183.231,23 €	-1.277,02 €
2.8	Vorräte	0,00€	0,00 €	0,00 €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	4.145,06 €	4.145,06 €	0,00 €
Gesamt:		5.897.776,41 €	5.723.516,58 €	-174.259,83 €

2.2 Bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 3.474.584,01 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Wohnung im Altbau der Grundschule	28.952,54 €
Wohnung Asylbewerber Altbau Grundschule	30.792,63 €
Grundschule Grasleben	1.416.161,11€
Freizeitbad Grasleben	801.739,53 €
Feuerwehrgerätehaus Grasleben	323.957,93 €
Feuerwehrgerätehaus Mariental	111.045,72 €
Feuerwehrgerätehaus Querenhorst	2.832,81 €
Feuerwehrgerätehaus Rennau	166.307,36 €
Feuerwehrgerätehaus Rottorf	202.158,51 €
Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf	122.332,37 €
Rathaus Grasleben	260.566,01 €
Betriebshof Samtgemeinde Grasleben	7.737,49 €

2.3 Infrastrukturvermögen

In dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben wird ein Wert für das Infrastrukturvermögen in Höhe von 48.803,48 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden Infrastrukturvermögen:	1.908,10 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen:	3,00 €
Friedhof Ahmstorf:	5.265,77 €
Friedhof Grasleben:	26.358,92 €
Friedhof Mariental:	2.272,00 €
Friedhof Querenhorst:	8.455,13 €
Friedhof Rennau:	745,10 €
Friedhof Rottorf:	3.795,46 €

2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bilanz der Samtgemeinde Grasleben weist Bauten auf fremden Grund und Boden in Höhe von 940.927,42 € aus. Es handelt sich dabei zum einen um die Lappwaldhalle (939.889,58 €), die auf einem Flurstück der Gemeinde Grasleben erbaut ist und zum anderen um das

Volleyballfeld des Freizeitbades Grasleben (1.037.84 €), welches sich ebenfalls auf einem Flurstück der Gemeinde Grasleben befindet.

2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

In der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge wird eine Summe von 1.054.044,60 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich unter anderen um:

Fahrzeuge der Feuerwehren:

FW Grasleben HLF 20/16 TM	299.866,28 €
FW Grasleben TLF 16/25	26.628,79 €
FW Mariental TLF 16/24 Iveco	106.448,61 €
FW Rottorf TSF-W	48.658,67 €
FW Ahmstorf TSF-W Iveco	33.454,38 €
VW T5 Pritsche Betriebshof	19.982,25 €

Maschinen:

Freizeitbad Badewasseraufbereitungsanlage	412.346,88 €
---	--------------

5.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.171,48 €	14.867,74 €	-8.303,74 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.828,42 €	3.978,43 €	2.150,01 €
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	15.783,36 €	36.697,83 €	20.914,47 €
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	39.073,61 €	44.357,61 €	5.284,00 €
Gesamt:		79.856,87 €	99.901,61 €	20.044,74 €

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die öffentlich-rechtliche Forderungen 14.867,74 €. Diese setzen sich u. a. zusammen aus Bestattungskosten und Hilfeleistungseinsätzen.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 2.817,29 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestanden 3.978,43 € an Forderungen aus Transferleistungen. Hierbei handelt es sich um eine Restzahlung der Wahlkostenerstattung zur Europawahl 2014.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 554,21 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die privatrechtlichen Forderungen 36.697,83 €. Hierbei handelt es sich u.a. um Forderungen aus Nebenkostenabrechnungen, noch ausstehenden Kommunalrabatt Strom und Vorsteuerforderungen für das Freizeitbad.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 4.030,94 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Die Werte der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz entstammen den Mitteilungen der Niedersächsischen Versorgungskasse und beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 44.357,61 €. Andere sonstige Vermögensgegenstände befanden sich zum Bilanzstichtag nicht im Eigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Samtgemeinde Grasleben setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen.

Die Liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 5.000,00 € reduziert. Dieses zuzüglich der Verringerung der Liquiditätskredite in Höhe von rund 160.000,00 € entspricht dem positiven Finanzmittelbestand des Jahres 2014. Die einzelnen Bankbestände wurden anteilig auf Grundlage der Finanzrechnungen 2014 aller Gemeinden ermittelt. Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	20.563,98 €
Volksbank	2.825,85 €
Postbank	1.451,79 €
Bar	245,88 €
Summe:	25.087,50 €

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Samtgemeinde Grasleben sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 51.353,57 € ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich u. a. um die Umlagevorauszahlung der Beamtenversorgung des 1. Quartals 2015 in Höhe von 28.770,00 €, um die Beamtengehälter Januar 2015 in Höhe von 14.460,87 € und um die Beihilfeumlagekasse des 1. Quartals 2015 in Höhe von 6.081,00 €.

5.3 PASSIVA

5.3.1 Nettoposition

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
1.1	Basis-Reinvermögen	-5.860.262,34 €	-5.860.262,34 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-1.174.881,73 €	-988.036,03 €	186.845,70 €
1.4	Sonderposten	1.853.696,93 €	1.788.288,67 €	-65.408,26 €
Gesamt:		-5.181.447,14 €	-5.060.009,70 €	121.437,44 €

1.1 Basis-Reinvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
1.1.1	Reinvermögen	-2.043.716,96 €	-2.043.716,96 €	0,00 €
1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-3.816.545,38 €	-3.816.545,38 €	0,00 €
Gesamt:		-5.860.262,34 €	-5.860.262,34 €	0,00 €

Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss

Die Samtgemeinde weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts von insgesamt -3.816.545,38 € auf. Diese ergeben sich wie folgt:

Sollfehlbetrag aus 2009	-2.202.181,75 €
Verrechnung Jahresüberschuss aus 2012	171.747,22 €
Gesamter Sollfehlbetrag aus 2009	-2.030.434,53 €
Sollfehlbetrag aus 2010	-1.786.110,85 €
Gesamter Sollfehlbetrag 2009 + 2010	-3.816.545,38 €

1.3 Jahresergebnis

Jahresergebnis 2011	-613.770,35 €	
Jahresergebnis 2012	171.747,22 €	Verrechnung mit kameralem Sollfehlbetrag aus 2009 im Jahr 2013
Jahresergebnis 2013	-561.111,38 €	
Jahresergebnis 2014	186.845,70 €	Verrechnung mit kameralem Sollfehlbetrag aus 2009 im Jahr 2015

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresergebnis von 186.845,70 € ab und ist nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat mit dem kameralen Sollfehlbetrag zu verrechnen. Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2014 insgesamt -988.036,03 €. Das Jahresergebnis 2012 wurde hierbei bereits mit dem kameralen Sollfehlbetrag aus 2009 verrechnet.

1.4 Sonderposten

Bei den Sonderposten handelt es sich lediglich um Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Diese belaufen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf insgesamt 1.788.288,67 €. Diese Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Grundschule Grasleben:	588.683,31 €
Freizeitbad:	38.870,60 €
Lappwaldhalle:	539.607,00 €
Feuerwehrgerätehaus Grasleben:	51.054,19 €
Feuerwehrgerätehaus Mariental:	20.539,02 €
Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf:	24.849,52 €
Feuerwehrgerätehaus Rennau:	34.307,21 €
Feuerwehrfahrzeuge:	170.042,88 €
Diverse Zuschüsse für Feuerwehren:	3.321,34 €
Investitionszuschüsse aus 1993 bis 2009:	317.013,60 €

5.3.2 Schulden

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
2.1	Geldschulden	8.667.817,58 €	8.404.686,12 €	-263.131,46 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.953,61 €	69.631,49 €	-17.322,12 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	28.441,53 €	18.149,96 €	-10.291,57 €
Gesamt:		8.783.212,72 €	8.492.467,57 €	-290.745,15 €

2.1 Geldschulden

	31.12.2013	31.12.2014
Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.020.480,17 €	3.917.582,28 €
Liquiditätskredite	4.647.337,41 €	4.487.103,84 €
Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	8.667.817,58 €	8.404.686,12 €

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um 102.897,89 € gesunken. Die Liquiditätskredite sind ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr um 160.233,57 € gesunken.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 69.931,49 €. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um noch nicht beglichene Energie- und Nebenkostenabrechnungen für beispielsweise die Grundschule, das Freizeitbad, die Feuerwehren und das Rathaus.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Durchlaufende Posten	4.266,06 €
Abzuführende Gewerbesteuer	0,00 €
Empfangene Anzahlungen	0,00 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	13.883,90 €
Gesamt:	18.149,96 €

Durchlaufende Posten

Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €
Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	512,89 €
Sonstige durchlaufende Posten	3.753,17 €
Gesamt:	4.266,06 €

Bei den sonstigen durchlaufenden Posten handelt es sich um folgende Positionen:

Vollstreckung für Dritte:	380,65 €
Spenden:	719,96 €
Kulturring:	1.811,24 €
Sammlungen:	768,18 €
Asylbewerberleistungsgesetz:	73,14 €

Andere sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestehen zum Bilanzstichtag andere sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 13.883,90 €.

5.3.3 Rückstellungen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
3.1	Pensionsrückstellungen	2.371.722,00 €	2.375.346,36 €	3.624,36 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä.	64.983,33 €	71.594,51 €	6.611,18 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhäng. Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.8	Andere Rückstellungen	50.000,00 €	54.500,00 €	4.500,00 €
Gesamt:		2.486.705,33 €	2.501.440,87 €	14.735,54 €

3.1 Pensionsrückstellungen

Die zu bilanzierenden Beträge für die Pensionsrückstellungen wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse ermittelt. Unter dieser Position werden auch die Beihilferückstellungen, die ebenfalls durch die Niedersächsische Versorgungskasse berechnet wurde, dargestellt. Der Gesamtbetrag in Höhe von 2.375.346,36 € setzt sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	2.081.811,00 €
Beihilferückstellungen	293.535,36 €

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Zum Bilanzstichtag setzt sich die Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen in Höhe von insgesamt 71.594,51 € wie folgt zusammen:

Urlaubsrückstellungen	39.857,04 €
Überstundenrückstellungen	31.737,47 €

3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 54.500,00 € bilanziert. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz 2011	17.000,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2011	17.000,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2012	8.000,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2013	8.000,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2014	4.500,00 €

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Samtgemeinde Grasleben werden zum Bilanzstichtag passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 580,00 € in die Bilanz eingestellt.

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben ist weiterhin angespannt. Die Samtgemeinde Grasleben ist mit ca. 5,06 Millionen Euro überschuldet. Hierbei werden die Schulden in Höhe von rund 8,5 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von 2,5 Mio. € nicht durch das Vermögen in Höhe von 5,9 Mio. € gedeckt.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 154.000,00 € gesunken. Dabei war auf der Aktivseite eine Minderung des Vermögens um rund 154.000,00 € zu verzeichnen. Auf der Passivseite sind die Schulden um rund 290.000,00 € gesunken und die Rückstellungen haben sich um rund 15.000,00 € erhöht. Die Investitionskredite konnten im Haushaltsjahr 2014 um rund 103.000,00 € und die Liquiditätskredite um rund 160.000,00 € verringert werden.

Die bereits im letzten Jahr negative Nettoposition hat sich somit im Haushaltsjahr 2014 um rund 120.000,00 € verbessert.

Aufgrund der hohen Verschuldungssumme der Samtgemeinde Grasleben ist auch in den folgenden Jahren mit keiner positiven Nettoposition zu rechnen und es sind weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Anstieg der bereits negativen Nettoposition zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2014 übersteigen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen um rund 177.500,00 €. Das positive Ergebnis resultiert vorrangig aus den Mehrerträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden in Höhe von rund 65.000,00 € und aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen in Höhe von rund 42.000,00 €. Hierzu kommen die Mehrerträge aus den Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von rund 28.500,00 € sowie die Mehrerträge aus den Zuwendungen in Höhe von rund 31.000,00 €.

Dadurch konnten die Liquiditätskredite im Jahr 2014 um rund 160.000,00 € verringert werden. Gleichzeitig minderten sich die Investitionskredite um rund 103.000,00 €.

Die Aufnahme von Krediten wurde in 2014, um die Schuldenstände für die Folgejahre nicht weiter zu erhöhen, möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2014 geringe Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Im Anhang sind gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO neben den passivierten Verpflichtungen auch jene Haftungsverhältnisse anzugeben, aus denen sich gleichwertige Rückgriffsforderungen ergeben können. Zu diesen nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingverträgen etc. Im Haushaltsjahr 2014 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von 0,00 €.

Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Samtgemeinde Grasleben geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014

Im Haushaltsjahr 2014 bestehen außerordentliche Erträge in Höhe von 9.283,18 €. Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf des VW Transporters T4 im Wert von 2.355,00 €, aus dem Verkauf des Multicars im Wert von 5.499,00 € und aus dem Verkauf eines Salzstreuers im Wert von 19,00 €. Außerdem wurden Fundsachen (Geldbörsen/Handtaschen) mit einem Bargeldinhalt von insgesamt 53,16 € in den Haushalt eingenommen, da der Eigentümer nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nicht ausfindig gemacht werden konnte. Ein Schadensersatzfall (Erstattung Waschbeckenschaden in einer Wohnung) führte in 2014 zu weiteren außerordentlichen Erträgen in Höhe von 158,02 €.

Außerordentliche Aufwendungen liegen im Jahr 2014 nicht vor. Somit ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 9.238,18 €.

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2014 bestanden keine überplan- und -außerplanmäßigen Aufwendungen.

10 Rechenschaftsbericht

10.1 Gesamtergebnishaushalt

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	3.387.123,55 €	3.227.200,00 €	159.923,55 €
Ordentl. Aufwendungen	3.209.561,03 €	3.303.200,00 €	-93.638,97 €
Ordentliches Ergebnis	177.562,52 €	-76.000,00 €	253.562,52 €

Außerordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	9.283,18 €	1.100,00 €	8.183,18 €
Außerordentl. Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	9.283,18 €	1.100,00 €	8.183,18 €

Jahresergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	3.396.406,73 €	3.228.300,00 €	168.106,73 €
Gesamtaufwand	3.209.561,03 €	3.303.200,00 €	-93.638,97 €
Jahresergebnis	186.845,70 €	-74.900,00 €	261.745,70 €

Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2009	-2.202.181,75 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2010	-1.786.110,85 €
Doppischer Jahresfehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2011	-613.770,35 €
Doppischer Jahresüberschussvortrag aus dem Jahr 2012	171.747,22 €
Doppischer Jahresfehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2013	-561.111,38 €
Doppischer Jahresüberschussvortrag aus dem Jahr 2014	186.845,70 €
Es ergibt sich somit ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-988.036,03 €
Es ergibt sich somit ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-3.816.545,38 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	-4.804.581,41 €

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2014 in Höhe von 186.845,70 € wird nach Beschlussfassung durch den Samtgemeinderat mit dem kameralen Sollfehlbetrag aus dem Jahr 2009 verrechnet.

10.1.1 Erträge**Gesamtübersicht**

Erträge	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern und Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	2.984.573,49 €	2.956.000,00 €	28.573,49 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	70.063,75 €	38.900,00 €	31.163,75 €
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	155.100,86 €	157.100,00 €	-1.999,14 €
Privatrechtl. Entgelte	16.763,27 €	14.800,00 €	1.963,27 €
Kostenerstattungen/Umlagen	47.791,97 €	58.100,00 €	-10.308,03 €
Zinsen/ähnrl. Finanzerträge	1.896,77 €	100,00 €	1.796,77 €
Aktiviert. Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentl. Erträge	110.933,44 €	2.200,00 €	108.733,44 €
Gesamt	3.387.123,55 €	3.227.200,00 €	159.923,55 €

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten:

Es werden nur Abweichungen zum Ansatz mit einer Differenz von über 5.000,00 € erläutert.

Steuern und ähnliche Abgaben:

Steuern und ähnliche Abgaben werden in den Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden erhoben. Diese Ertragsart hat im Samtgemeindehaushalt daher keine Bedeutung.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Samtgemeindeumlage	1.700.000,01 €	1.700.000,00 €	0,01 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.179.016,00 €	1.162.400,00 €	16.616,00 €
Sonstige Zuweisung vom Land	95.872,56 €	92.100,00 €	3.772,56 €
Zuweisungen von Gemeinden	683,43 €	0,00 €	683,43 €
Sonstige Zuweisungen (u. a. Spenden)	9.001,49 €	1.500,00 €	7.501,49 €
Gesamt	2.984.573,49 €	2.956.000,00 €	28.573,49 €

Die Erträge aus der Samtgemeindeumlage, den Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisungen des Landes für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis sind die für eine Samtgemeinde relevanten Ertragsarten. Diese stellen im Jahr 2014 rund 88 % der Gesamterträge dar.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu gering geplanten Ansatzes entstand im Haushaltsjahr 2014 ein Mehrertrag in Höhe von 31.163,75 €.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.533,65 €	2.400,00 €	133,65 €
Einwohnermeldewesen	22.825,09 €	26.100,00 €	-3.274,91 €
Freizeitbad	41.317,50 €	40.000,00 €	1.317,50 €
Grundschule	0,00 €	500,00 €	-500,00 €
Lappwaldhalle	5.803,00 €	6.600,00 €	-797,00 €
Bauaufsicht und -ordnung	2.075,80 €	1.500,00 €	575,80 €
Feuerwehr	7.415,90 €	8.000,00 €	-584,10 €
Friedhöfe	73.129,92 €	70.000,00 €	3.129,92 €
Gesamt	155.100,86 €	157.100,00 €	-1.999,14 €

Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Kostenerstattungen und Umlagen

Kostenerstattungen je Produkt	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Brandschutz (Feuerwehr)	120,35 €	0,00 €	120,35 €
Einrichtung für gesamte Verwaltung	0,00 €	6.400,00 €	-6.400,00 €
Soz. Einrichtungen Asylbewerber	17.338,02 €	17.300,00 €	38,02 €
Lappwaldhalle	10.249,96 €	6.000,00 €	4.249,96 €
Grundschule	288,13 €	0,00 €	288,13 €
Betriebshof	7.195,64 €	16.000,00 €	-8.804,36 €
Grundstücks- und Gebäudemanagement	12.583,93 €	12.400,00 €	183,93 €
Friedhofswesen	15,94 €	0,00 €	15,94 €
	47.791,97 €	58.100,00 €	10.308,03 €

Bei dem Produkt Betriebshof kam es bei den Erstattungen von Gemeinden zu einem Minderertrag in Höhe von rund 8.800,00 €. Hierbei handelt es sich um Arbeiten des

Samtgemeinde Betriebshofes für die anderen Gemeinden, die im Gegensatz zur Planung geringer ausgefallen sind.

Sonstige ordentliche Erträge

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Vollstreckungsgebühren	1.846,60 €	1.900,00 €	-53,40 €
Säumniszuschläge	433,43 €	200,00 €	233,33 €
Kleinstbeträge	5,63 €	0,00 €	5,63 €
Nicht erstattungsfähige Erträge	30,18 €	0,00 €	30,18 €
Rücklastschriftgebühren	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
Auflösung der Pensionsrückstellungen	41.806,40 €	0,00 €	41.806,40 €
Auflösung der Rückstellung für Urlaub und Überstunden	64.983,33 €	0,00 €	64.983,33 €
Erträge aus der Auflösung von EWB/PWB auf Forderungen	1.827,87 €	0,00 €	1.827,87 €
	110.933,44 €	2.200,00 €	108.733,44 €

Aufgrund der noch fehlenden Eröffnungsbilanz wurden im Haushaltsplan 2014 insbesondere die Positionen der Rückstellungsauflösung nicht veranschlagt.

10.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Aufwandsart	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in % an Gesamt- aufwand
Personalaufwand	1.309.959,83 €	1.180.100,00 €	129.859,83 €	40,8%
Vorsorgeaufwand	0,00 €	16.000,00 €	-16.000,00 €	0,0%
Sach- und Dienstleistungen	396.712,68 €	575.000,00 €	-178.287,32 €	12,4%
Abschreibungen	234.516,09 €	199.900,00 €	34.616,09 €	7,4%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	195.139,88 €	216.000,00 €	-20.860,12 €	6,0%
Transferaufwendungen	899.131,46 €	895.600,00 €	3.531,46 €	28,0%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	174.101,09 €	220.600,00 €	-46.498,91 €	5,4%
Gesamt	3.209.561,03 €	3.303.200,00 €	-93.638,97 €	100%

Es entspricht dem Organisationsmodell einer Samtgemeinde, dass die Personalaufwendungen im Regelfall die größte Aufwandsposition im Ergebnishaushalt einer Samtgemeinde darstellen. Dafür entfällt diese Position im Wesentlichen in den Haushalten der Mitgliedsgemeinden. Dort sind ggf. dann nur noch Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der gemeindeeigenen Betriebshöfe und ggf. der Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft enthalten.

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten:

Es werden nur Abweichungen zum Ansatz mit einer Differenz von über 5.000,00 € erläutert.

Personalaufwand

Die Mehraufwendungen in Höhe von rund 130.000,00 € bei den Aufwendungen für aktives Personal ergeben sich vorrangig aus den nicht eingeplanten Zuführungen zu Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie Urlaub und Überstunden eingeplant.

Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Mieten und Pachten	13.331,51 €	14.500,00 €	-1.168,49 €
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	10.781,85 €	54.500,00 €	-43.718,15 €
Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	95.740,84 €	158.900,00 €	-63.159,16 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	13.131,74 €	14.000,00 €	-868,26 €
Bewirtschaftung der Grund- stücke und baulichen Anlagen	365,38 €	1.300,00 €	-934,62 €
Wasser	22.515,40 €	31.700,00 €	-9.184,60 €
Strom	40.251,75 €	50.000,00 €	-9.748,25 €
Reinigung	11.386,99 €	10.700,00 €	686,99 €
Heizung	37.950,24 €	58.500,00 €	-20.549,76 €
Abgaben und Abfallentsorgung	9.732,23 €	9.600,00 €	132,23 €
Gebäudeversicherungen u.a.	13.268,32 €	13.800,00 €	-531,68 €
Haltung von Fahrzeugen	31.945,04 €	36.300,00 €	-4.354,96 €
Dienst- und Schutzkleidung	12.629,83 €	14.700,00 €	-2.070,17 €
Aus- und Fortbildung	16.846,33 €	27.800,00 €	-10.953,67 €
Erwerb geringw. Vermögens- gegenstände	8.007,00 €	9.800,00 €	-1.793,00 €
Sachmittel in Schulen/Kitas	3.280,80 €	5.300,00 €	-2.019,20 €
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	297,50 €	300,00 €	-2,50 €
Ehrungen und Repräsentationen	2.495,52 €	1.500,00 €	995,52 €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.314,66 €	5.600,00 €	-285,34 €
Datenverarbeitung	44.624,65 €	44.400,00 €	224,65 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.815,10 €	11.800,00 €	-8.984,90 €
Gesamt	396.712,68 €	575.000,00 €	-178.287,32 €

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens und bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 107.000,00 €. Dabei wurde hauptsächlich im Produkt Freibad weniger Mittel benötigt als eingeplant. Bei der Position Heizung wurden ebenfalls weniger Mittel (rund 20.000,00 €) benötigt als im Ansatz veranschlagt. Bei der Aus- und Fortbildung entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 11.000,00 €. Die Minderaufwendungen bei den

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ergeben sich vorrangig aus dem nicht benötigten Ansatz für das Produkt Raumplanung und Ortsentwicklung.

Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2014 war damit nicht möglich.

Der Mehraufwand in Höhe von 34.616,09 € entstand dabei hauptsächlich durch erhöhte Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von rund 10.000,00 €, auf Fahrzeuge mit rund 7.000,00 € und auf Maschinen und technische Anlagen mit rund 6.000,00 €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen für Investitionskredite	170.150,06 €	171.000,00 €	-849,94 €
Zinsen für Liquiditätskredite	24.989,82 €	45.000,00 €	-20.010,18 €
Gesamt	195.139,88 €	216.000,00 €	-20.860,12 €

Die Zinsaufwendungen für die bestehenden Investitionskredite verliefen im Rahmen der Planung.

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Insgesamt war im Jahresverlauf 2014 weniger Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung), andererseits war die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem niedrigeren Zinsniveau begünstigt. Beide Faktoren erklären im Wesentlichen die Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis. Insgesamt stellte der Zinsaufwand im Jahr 2014 mit rd. 6,0 % einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar. Dies kennzeichnet die bereits seit Jahren andauernde „finanzielle Schieflage“ und chronische Unterfinanzierung der Samtgemeinde Grasleben relativ deutlich.

Transferaufwendungen

Transferaufwand für	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Entschuldungsumlage	7.864,00 €	10.000,00 €	-2.136,00 €
Zuweisungen an übrige Bereiche	9.952,96 €	9.100,00 €	852,96 €
Kreisumlage	583.613,00 €	575.500,00 €	8.113,00 €

Schlüsselzuweisungen an Mitgliedsgemeinden	297.701,50 €	293.500,00 €	4.201,50 €
Zuweisungen lfd. Zwecke an Gemeinden	0,00 €	7.500,00 €	-7.500,00 €
Gesamt	899.131,46 €	895.600,00 €	3.531,46 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	150,00 €	300,00 €	-150,00 €
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	30.409,99 €	38.400,00 €	-7.990,01 €
Verdienstausfall für Feuerwehreinsätze	170,00 €	0,00 €	170,00 €
Verfügun gsmittel	772,62 €	400,00 €	372,62 €
Mitgliedsbeiträge	6.221,56 €	6.500,00 €	-278,44 €
Bestattungen	4.016,49 €	5.000,00 €	-983,51 €
Bürobedarf	11.289,80 €	11.000,00 €	289,80 €
Bücher und Zeitschriften	6.228,12 €	4.800,00 €	1.428,12 €
Post- und Fernmeldegebühren	14.475,51 €	12.900,00 €	1.575,51 €
Öffentliche Bekanntmachungen	3.560,20 €	3.000,00 €	560,20 €
Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten	2.685,54 €	9.000,00 €	-6.314,46 €
Gebühren für überörtliche Prüfung	3.468,00 €	6.600,00 €	-3.132,00 €
Zuführung Rückstellungen Prüfgebühren	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.554,59 €	20.200,00 €	-645,41 €
Dienstreisen	4.926,13 €	2.300,00 €	2.626,13 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	17.282,06 €	20.300,00 €	-3.017,94 €
Erstattungen Aufwendungen Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit Bund	1.268,08 €	1.200,00 €	68,08 €
Erstattungen Aufwendungen Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden	31.509,37 €	16.000,00 €	15.509,37 €
Erstattungen an gesetzliche Sozialversicherungen	707,29 €	12.500,00 €	-11.792,71 €
Erstattungen an private Unternehmen	10.884,84 €	50.100,00 €	-39.215,16 €
Rücklastschriftgebühren	20,90 €	100,00 €	-79,10 €
Gesamt	174.101,09 €	220.600,00 €	-46.498,91 €

Es entstanden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Minderaufwendungen in Höhe von rund 46.500,00 €. Bei der Erstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeiten an

Gemeinden ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von rund 15.500,00 €. Hierbei handelt es sich vorrangig um Mehraufwendungen für die Unterbringung der Asylbewerber in den anderen Gemeinden und um Mehraufwendungen für die Übernahme der Standesamtsaufgaben durch das Standesamt Elm-Lappwald. Minderaufwendungen sind u.a. bei den Erstattungen an private Unternehmen und bei Erstattungen an die gesetzliche Sozialversicherung in Höhe von insgesamt rund 51.000,00 € entstanden. Hierbei handelt es sich u.a. um den geringer ausgefallenen Winterdienst und um geringere Ersatzbeschaffungen im Produkt Feuerwehrwesen aus dem Schlauchverbund und der Atemschutzpflegestelle.

Bewertung der Haushaltssituation 2014

Insgesamt konnte im Jahr 2014 die angespannte Haushaltslage der Samtgemeinde Grasleben marginal entlastet werden. Im Haushaltsjahr 2014 konnte im Gegensatz zu dem Vorjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 177.500,00 € erzielt werden. Hierbei konnten Mehrerträge in Höhe von rund 160.000,00 € und Minderaufwendungen in Höhe von rund 93.000,00 € erwirtschaftet werden. Das ordentliche Ergebnis ist somit rund 253.000,00 € besser als geplant.

Die Auflösungen der Rückstellungen aus Vorjahren sowie die Bildung von neuen Rückstellungen verliefen im Jahr 2014 in fast gleicher Höhe. Somit sind die Mehrerträge weitestgehend auf die vermehrten Erträge aus Zuwendungen und aus Auslösungserträgen aus Sonderposten zurückzuführen. Die Minderaufwendungen finden sich vorrangig bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder.

In den Folgejahren ist aufgrund der angespannten Haushaltslage wieder von einer fehlenden Ertragslage im Ergebnishaushalt und damit mit einer Vermehrung des Jahresfehlbetrages auszugehen. Das Volumen der Zuweisungen und Umlagen ist bereits seit Jahren nicht mehr auskömmlich und steht im Widerspruch zu steigenden Aufwendungen und ständig steigenden Anforderungen bei der Samtgemeinde in vielen Verwaltungsbereichen.

10.2 Gesamtfinanzhaushalt

10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.218.479,03 €	3.188.300,00 €	30.179,03 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.899.408,58 €	3.103.300,00 €	-203.891,42 €
Saldo	319.070,45 €	85.000,00 €	234.070,45 €

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	2.982.490,59 €	2.956.000,00 €	26.490,59 €
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	160.687,40 €	159.100,00 €	1.587,40 €
Privatrechtliche Entgelte	21.190,84 €	14.800,00 €	6.390,84 €
Kostenerstattungen/Umlagen	50.050,82 €	58.100,00 €	-8.049,18 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	11,35 €	100,00 €	-88,65 €
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger VermGG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. haushaltswirks. Einzahlungen	4.048,03 €	200,00 €	3.848,03 €
Gesamt	3.218.479,03 €	3.188.300,00 €	30.179,03 €

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Personalauszahlungen	1.200.532,03 €	1.180.100,00 €	20.432,03 €
Vorsorgeauszahlungen	0,00 €	16.000,00 €	-16.000,00 €
Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	420.285,11 €	575.000,00 €	-154.714,89 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	195.605,13 €	216.000,00 €	-20.394,87 €

Transferaufwendungen	898.621,47 €	895.600,00 €	3.021,47 €
Sonst. Haushalts-wirksame Auszahlungen	184.364,84 €	220.600,00 €	-36.235,16 €
Gesamt	2.899.408,58 €	3.103.300,00 €	-203.891,42 €

10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	Haushaltsreste	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Investitionstätigkeit	13.801,49 €	3.100,00 €	0,00 €	10.701,49 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	56.305,00 €	145.900,00 €	208.019,42 €	-297.614,42 €
Saldo	-42.503,51 €	-142.800,00 €	-208.019,42 €	308.315,91 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zuschüsse WLAN Anbindung Freizeitbad	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
Zuschuss Digitale Alarmierung Feuerwehr	1.070,00 €	0,00 €	1.070,00 €
Spende Wertfachschränke Freizeitbad	1.155,49 €	0,00 €	1.155,49 €
Zuschuss Küche Asylbewerber	500,00 €	0,00 €	500,00 €
Verkauf Multicar (Betriebshof)	5.500,00 €	1.100,00 €	4.400,00 €
Verkauf VW Transporter T4	2.356,00 €	0,00 €	2.356,00 €
Veräußerung alte Maschinen (Betriebshof)	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
Veräußerung Salzstreuer (Betriebshof)	20,00 €	0,00 €	20,00 €
Einzahlungen Gesamt	13.801,49 €	3.100,00 €	10.701,49 €

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2014 wie folgt:

Maßnahme	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	Haushalts- reste	mehr (+)/ weniger (-)
Bau 2. Rettungsweg Grundschule (2012-024)	0,00 €	20.000,00 €	24.130,23 €	-44.130,23 €
Brandschutzmaßnahme Rathaus (2011-013/-045)	0,00 €	0,00 €	19.214,66 €	-19.214,66 €
Umbau FGH Rottorf (2011-046)	1.114,87 €	0,00 €	630,04 €	484,83 €
Umbau FGH Mariental (2014-003)	0,00 €	7.600,00 €	0,00 €	-7.600,00 €
Infoma Lizenzen (2014-001)	5.379,00 €	6.342,50 €	0,00 €	-963,50 €
VW T5 Pritsche mit Doppelkabine (2014-002)	21.080,18 €	38.000,00 €	0,00 €	-16.919,82 €
WLAN Anbindung Freizeitbad (2014-018)	1.863,82 €	2.000,00 €	0,00 €	-136,18 €
Defibrillator (2013-001)	1.836,76 €	2.000,00 €	0,00 €	-163,24 €
Möbel Grundschule (2111 14-21)	2.251,35 €	0,00 €	0,00 €	2.251,35 €
Grabverbausatz (2014-017)	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €
Alarmierungsanlage Schule (2012-025)	775,29 €	41.000,00 €	120.224,71 €	-160.449,42 €
Sammelposten Grundschule (2011-012)	1.156,15 €	8.500,00 €	0,00 €	-7.343,85 €
Sammelposten Feuerwehr (2011-014)	6.624,92 €	6.300,00 €	1.700,00 €	-1.375,08 €
Sammelposten Asylbewerber (2012-019)	500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
Sammelposten Betriebshof (2012-020)	347,63 €	700,00 €	0,00 €	-352,37 €
Wertfachschränke Freizeitbad (2011-009)	1.155,49 €	0,00 €	0,00 €	1.155,49 €
Sammelposten Freizeitbad	1.316,40 €	2.200,00 €	0,00 €	-883,60 €
Sammelposten Einr. Gesamte Verwaltung (2011-010)	2.533,11 €	4.500,00 €	0,00 €	-1.966,89 €
Sammelposten Bauamt (2011-011)	0,00 €	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Umstellung auf Digitalfunk (2012-002)	5.874,24 €	0,00 €	14.402,75 €	-8.528,51 €
Funkgeräte digitale Alarmierung (2012-027)	1.776,49 €	0,00 €	7.217,03 €	-5.440,54 €
Regionalisiertes Teilbudget (2011-001)	3.955,06 €	1.257,50 €	20.500,00 €	-17.802,44 €
Gesamt	56.305,00 €	145.900,00 €	208.019,42 €	-294.378,66 €

10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit können sich maximal auf Höhe der vorgesehenen Kredtermächtigung des Jahres 2014 in Höhe von 142.800,00 € zuzüglich des gebildeten Haushaltsrestes für 2013 in Höhe von rund 208.000,00 € belaufen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar. Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	Haushaltsrest	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	72.309,47 €	142.800,00 €	208.019,42 €	-278.509,95 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	175.207,36 €	175.400,00 €	0,00 €	-192,64 €
Saldo	-102.897,89 €	-32.600,00 €	208.019,42 €	-278.317,31 €

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt im Jahr 2014 insgesamt **-102.897,89 €**.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde ein Kredite in Höhe von 72.309,47 € aufgenommen. Auf den gebildeten Haushaltseinnahmerest aus 2013 wurde kein Kredit aufgenommen.

Der Finanzhaushalt 2014 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	Haushalts- reste und überplanm. Auszahlungen	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.218.479,03 €	3.188.300,00 €	0,00 €	30.179,03 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	13.801,49 €	3.100,00 €	0,00 €	10.701,49 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	72.309,47 €	142.800,00 €	208.019,42 €	-278.509,95 €
Summe Einzahlungen	3.304.589,99 €	3.334.200,00 €	208.019,42 €	-237.629,43 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.899.408,58 €	3.103.300,00 €	0,00 €	-203.891,42 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	56.305,00 €	145.900,00 €	208.019,42 €	-297.614,42 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	175.207,36 €	175.400,00 €	0,00 €	-192,64 €
Summe Auszahlungen	3.130.920,94 €	3.424.600,00 €	208.019,42 €	-501.698,48 €
Finanzmitteländerung	173.669,05 €	-90.400,00 €	0,00 €	264.069,05 €

Der Liquiditätszugang betrug im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 173.669,05 €. Damit lag er um rund 264.000,00 € über dem negativen Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

Die Verschuldung aus Krediten ergibt sich aus Liquiditätskrediten sowie den Krediten zur Finanzierung von Investitionen (Investitionskredite). Hier ist für das Jahr 2014 folgende Entwicklung gegeben:

	Anfangsbestand 01.01.2014	Endbestand 31.12.2014	mehr (+)/ weniger (-)
Bestand Liquiditätskredite	4.647.337,41 €	4.487.103,84 €	-160.233,57 €
Bestand Investitionskredite	4.020.480,17 €	3.917.582,28 €	-102.897,89 €
Kredite gesamt	8.667.817,58 €	8.404.686,12 €	-263.131,46 €

Der Bestand an Liquiditätskrediten verringerte sich im Jahr 2014 um rund 160.000,00 €.

Bei den Investitionskrediten konnte eine Minderung von rd. 103.000,00 € festgestellt werden.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2014 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 263.000,00 € im Jahr 2014 gesunken und betragen insgesamt rd. 8,4 Mio. €.

11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014

11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	35.053,12	9.334,06	0,00	0,00	44.387,18	0,00	-9.767,70	0,00	0,00	-9.767,70	34.619,48	35.053,12
1.2 Lizenzen	21.542,27	5.379,00	0,00	0,00	26.921,27	0,00	-6.236,62	0,00	0,00	-6.236,62	20.684,65	21.542,27
1.4 Geleistete Inv.zuw. und -zuschüsse	13.510,85	3.955,06	0,00	0,00	17.465,91	0,00	-3.531,08	0,00	0,00	-3.531,08	13.934,83	13.510,85
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	5.897.776,41	47.933,50	-4,00	0,00	5.945.705,91	0,00	-222.189,33	0,00	0,00	-222.189,33	5.723.516,58	5.897.776,41
2.1 Unbebaute Grundstücke	17.780,78	0,00	0,00	0,00	17.780,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.780,78	17.780,78
2.2 Bebaute Grundstücke	3.573.734,89	1.114,87	0,00	0,00	3.574.849,76	0,00	-100.265,75	0,00	0,00	-100.265,75	3.474.584,01	3.573.734,89
2.3 Infrastrukturvermögen	49.273,21	0,00	0,00	0,00	49.273,21	0,00	-469,73	0,00	0,00	-469,73	48.803,48	49.273,21
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	954.629,35	0,00	0,00	0,00	954.629,35	0,00	-13.701,93	0,00	0,00	-13.701,93	940.927,42	954.629,35
2.6 Maschinen und techn. Anl.; Fahrzeuge	1.113.704,87	21.080,18	-3,00	0,00	1.134.782,05	0,00	-80.737,45	0,00	0,00	-80.737,45	1.054.044,60	1.113.704,87
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	184.508,25	25.738,45	-1,00	0,00	210.245,70	0,00	-27.014,47	0,00	0,00	-27.014,47	183.231,23	184.508,25
2.9 Geleistet Anzahlungen; Anl. im Bau	4.145,06	0,00	0,00	0,00	4.145,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.145,06	4.145,06
3. Finanzvermögen²⁾ (ohne Forderungen)	39.073,61	0,00	-39.073,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.073,61
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	39.073,61	0,00	-39.073,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.073,61
insgesamt	5.971.903,14	57.267,56	-39.077,61	0,00	5.990.093,09	0,00	-231.957,03	0,00	0,00	-231.957,03	5.758.136,06	5.971.903,14

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

11.2 Forderungsübersicht gem. §56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- Betrag ²⁾ am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	14.867,74	14.867,74	0,00	0,00	23.171,48	-8.303,74
2. Forderungen aus Transferleistungen	3.978,43	3.978,43	0,00	0,00	1.828,42	2.150,01
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	36.697,83	36.697,83	0,00	0,00	15.783,36	20.914,47
Summe aller Forderungen	55.544,00	55.544,00	0,00	0,00	40.783,26	14.760,74

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	8.404.686,12	4.607.835,69	2.187.188,25	1.609.662,18	8.667.817,58	-263.131,46
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.917.582,28	120.731,85	2.187.188,25	1.609.662,18	4.020.480,17	-102.897,89
1.3 Liquiditätskredite	4.487.103,84	4.487.103,84	0,00	0,00	4.647.337,41	-160.233,57
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.631,49	31.055,14	38.576,35	0,00	86.953,61	-17.322,12
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	18.149,96	4.266,06	0,00	13.883,90	28.441,53	-10.291,57
Schulden insgesamt	8.492.467,57	4.643.156,89	2.225.764,60	1.623.546,08	8.783.212,72	-290.745,15

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herab- setzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	2.375.346,36	5.927,36	0,00	2.303,00	2.371.722,00	3.624,36
1.1 Pensionsrückstellungen	2.081.811,00	0,00	0,00	2.303,00	2.084.114,00	-2.303,00
1.2 Beihilferückstellungen	293.535,36	5.927,36	0,00	0,00	287.608,00	5.927,36
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	71.594,51	71.594,51	64.983,33	0,00	64.983,33	6.611,18
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	54.500,00	4.500,00	0,00	0,00	50.000,00	4.500,00
Summe aller Rückstellungen	2.501.440,87	82.021,87	64.983,33	2.303,00	2.486.705,33	14.735,54

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Samtgemeinde Grasleben 2014

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

11160 Einrichtungen f. gesamte Verwaltung

57100 Wirtschaftsförderung

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

12110 Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide

21110 Grundschule Grasleben

24410 Kreisschulbaukasse

27210 Bücherei Grasleben

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

35170 Soziale Angelegenheiten, Seniorenkreise

42100 Förderung des Sports

42401 Lappwaldhalle

42403 Freizeitbad

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

12213 Personenstandswesen

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

12211 öffentliche Sicherheit und Ordnung

12212 Einwohnermeldewesen

12610 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

31550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

THH 3.2 Bauverwaltung

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

52100 Bauaufsicht und Bauordnung

54501 Straßenreinigung und Winterdienst

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

55300 Friedhofswesen

57303 Betriebshof

12 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

Gero Janze
Samtgemeindebürgermeister
der Samtgemeinde Grasleben

13 Bilanzkennzahlen

	Kennzahl	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.917,56 €	1.926,18 €	1.877,30 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	999,74 €	1.032,74 €	1.002,26 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	917,82 €	893,44 €	875,04 €
3.	Kreditverschuldungsgrad	137,39 %	142,36 %	141,62 %

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2014
Nettoposition	-5.060.009,70 €
Summe Passivseite	5.934.478,74 €
Nettopositionsquote	0,00 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

2.1 Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.917.582,28 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	4.487.103,84 €
Einwohner	4.477
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.877,30 €

2.2 Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	4.487.103,84 €
Einwohner	4.477
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.002,26 €

2.3 Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.917.582,28 €
Einwohner	4.477
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	875,04 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.917.582,28 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	4.487.103,84 €
Bilanzsumme	5.934.478,74 €
Kreditverschuldungsgrad	141,62 %

14 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der einzelnen Produktergebnisse

Produkt	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis				Außerordentliches Ergebnis			interne Leistungsbeziehungen			Jahres- ergebnis
		Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist	Ergebnis- Abweichung	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	0,00 €	186.900,00 €	-186.900,00 €	196,33 €	284.657,64 €	-284.461,31 €	-97.561,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-284.461,31 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	2.300,00 €	139.500,00 €	-137.200,00 €	107.098,73 €	220.238,39 €	-113.139,66 €	24.060,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-113.139,66 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	2.200,00 €	284.800,00 €	-282.600,00 €	3.385,58 €	214.792,64 €	-211.407,06 €	71.192,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-211.407,06 €
11160	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	6.400,00 €	118.900,00 €	-112.500,00 €	5,00 €	103.831,69 €	-103.826,69 €	8.673,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-103.826,69 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15.600,00 €	54.600,00 €	-39.000,00 €	15.892,57 €	44.773,91 €	-28.881,34 €	10.118,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.600,00 €	-11.600,00 €	-40.481,34 €
12110	Statistik, Wahlen u. Bürgerdienste	2.800,00 €	3.400,00 €	-600,00 €	3.908,62 €	3.900,59 €	8,03 €	608,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8,03 €
12211	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.600,00 €	63.300,00 €	-60.700,00 €	3.303,01 €	37.361,85 €	-34.058,84 €	26.641,16 €	53,16 €	0,00 €	53,16 €	0,00 €	10.400,00 €	-10.400,00 €	-44.405,68 €
12212	Einwohnermeldewesen	26.100,00 €	58.000,00 €	-31.900,00 €	22.825,09 €	57.015,20 €	-34.190,11 €	-2.290,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-34.190,11 €
12213	Personenstandswesen	0,00 €	9.000,00 €	-9.000,00 €	0,00 €	8.910,00 €	-8.910,00 €	90,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-8.910,00 €
12610	Feuerlöschwesen und Hilfeleistung	34.100,00 €	208.500,00 €	-174.400,00 €	43.318,91 €	211.135,80 €	-167.816,89 €	6.583,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.700,00 €	-8.700,00 €	-176.516,89 €
21110	Grundschule Grasleben	26.200,00 €	265.400,00 €	-239.200,00 €	28.770,26 €	238.517,14 €	-209.746,88 €	29.453,12 €	158,02 €	0,00 €	158,02 €	7.333,84 €	5.700,00 €	1.633,84 €	-207.955,02 €
27210	Bücherei Grasleben	0,00 €	600,00 €	-600,00 €	0,00 €	643,80 €	-643,80 €	-43,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-643,80 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00 €	11.200,00 €	-11.200,00 €	56,20 €	9.902,58 €	-9.846,38 €	1.353,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.846,38 €
31550	Soziale Einrichtungen für Asylbew. u. Aussiedler	17.300,00 €	24.300,00 €	-7.000,00 €	17.627,23 €	29.057,64 €	-11.430,41 €	-4.430,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.333,84 €	-7.333,84 €	-18.764,25 €
35170	Soziale Angelegenheiten, Seniorenkreise	0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	1.910,00 €	-1.910,00 €	90,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.910,00 €
42100	Förderung des Sports	0,00 €	12.000,00 €	-12.000,00 €	0,00 €	23.341,55 €	-23.341,55 €	-11.341,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-23.341,55 €
42401	Lappwaldhalle	20.500,00 €	108.800,00 €	-88.300,00 €	24.090,86 €	61.363,63 €	-37.272,77 €	51.027,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	800,00 €	-800,00 €	-38.072,77 €
42403	Freizeitbad	40.700,00 €	237.500,00 €	-196.800,00 €	47.924,69 €	199.430,30 €	-151.505,61 €	45.294,39 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.800,00 €	-8.800,00 €	-160.305,61 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
52100	Bauaufsicht und Bauordnung	1.500,00 €	156.100,00 €	-154.600,00 €	2.137,67 €	199.672,53 €	-197.534,86 €	-42.934,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-197.534,86 €
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	400,00 €	47.600,00 €	-47.200,00 €	0,00 €	10.635,07 €	-10.635,07 €	36.564,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.600,00 €	-15.600,00 €	-26.235,07 €
55300	Friedhofswesen	70.200,00 €	50.400,00 €	19.800,00 €	75.172,48 €	25.709,57 €	49.462,91 €	29.662,91 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	41.600,00 €	-41.600,00 €	7.862,91 €
57100	Wirtschaftsförderung	0,00 €	7.200,00 €	-7.200,00 €	0,00 €	3.531,08 €	-3.531,08 €	3.668,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.531,08 €
57303	Betriebshof	16.000,00 €	148.200,00 €	-132.200,00 €	7.195,64 €	134.910,05 €	-127.714,41 €	4.485,59 €	9.072,00 €	0,00 €	9.072,00 €	103.200,00 €	0,00 €	103.200,00 €	-15.442,41 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	2.942.200,00 €	879.000,00 €	2.063.200,00 €	2.983.729,50 €	889.178,50 €	2.094.551,00 €	31.351,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.094.551,00 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	100,00 €	216.000,00 €	-215.900,00 €	485,18 €	195.139,88 €	-194.654,70 €	21.245,30 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-194.654,70 €
		3.227.200,00 €	3.303.200,00 €	-76.000,00 €	3.387.123,55 €	3.209.561,03 €	177.562,52 €	253.562,52 €	9.283,18 €	0,00 €	9.283,18 €	110.533,84 €	110.533,84 €	0,00 €	186.845,70 €

Produkt 11110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	654,00	196,33	0,00	196,33
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	654,00	196,33	0,00	196,33
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	170.967,23	264.547,34	162.500,00	102.047,34
14	Aufwendungen für Versorgung	7.502,77	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.413,01	2.807,12	2.100,00	707,12
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	480,00	480,00	900,00	-420,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.855,23	16.823,18	21.400,00	-4.576,82
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	201.218,24	284.657,64	186.900,00	97.757,64
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-200.564,24	-284.461,31	-186.900,00	-97.561,31
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-200.564,24	-284.461,31	-186.900,00	-97.561,31
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-200.564,24	-284.461,31	-186.900,00	-97.561,31

Produkt 11120

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	2.652,00	309,00	300,00	9,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	1.266,30	0,00	2.000,00	-2.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	47.477,66	106.789,73	0,00	106.789,73
12	= Summe ordentliche Erträge	51.395,96	107.098,73	2.300,00	104.798,73
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	520.323,29	187.506,97	109.800,00	77.706,97
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.083,12	13.137,56	13.100,00	37,56
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.245,51	19.593,86	16.600,00	2.993,86
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	545.651,92	220.238,39	139.500,00	80.738,39
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-494.255,96	-113.139,66	-137.200,00	24.060,34
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-494.255,96	-113.139,66	-137.200,00	24.060,34
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-494.255,96	-113.139,66	-137.200,00	24.060,34

Produkt 11130

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	549,67	1.075,37	0,00	1.075,37
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.601,85	2.310,21	2.200,00	110,21
12	= Summe ordentliche Erträge	2.151,52	3.385,58	2.200,00	1.185,58
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	177.027,41	201.540,54	263.000,00	-61.459,46
14	Aufwendungen für Versorgung	3.693,68	0,00	8.000,00	-8.000,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	80,00	2.500,00	-2.420,00
16	Abschreibungen	55,05	16,20	0,00	16,20
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.778,85	13.155,90	11.300,00	1.855,90
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	196.854,99	214.792,64	284.800,00	-70.007,36
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-194.703,47	-211.407,06	-282.600,00	71.192,94
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-194.703,47	-211.407,06	-282.600,00	71.192,94
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-194.703,47	-211.407,06	-282.600,00	71.192,94

Produkt 11160

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	234,21	5,00	0,00	5,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	6.400,00	-6.400,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	234,21	5,00	6.400,00	-6.395,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	36.781,49	38.835,43	41.400,00	-2.564,57
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.380,87	36.770,93	42.700,00	-5.929,07
16	Abschreibungen	2.189,00	9.352,71	10.300,00	-947,29
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.260,12	18.872,62	24.500,00	-5.627,38
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	131.611,48	103.831,69	118.900,00	-15.068,31
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-131.377,27	-103.826,69	-112.500,00	8.673,31
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-131.377,27	-103.826,69	-112.500,00	8.673,31
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-131.377,27	-103.826,69	-112.500,00	8.673,31

Produkt 11180

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	119,64	119,64	0,00	119,64
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	3.168,00	3.189,00	3.200,00	-11,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,75	12.583,93	12.400,00	183,93
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	3.374,39	15.892,57	15.600,00	292,57
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.586,56	16.565,40	23.400,00	-6.834,60
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.769,29	22.002,96	29.000,00	-6.997,04
16	Abschreibungen	5.977,74	5.977,74	2.000,00	3.977,74
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.802,40	227,81	200,00	27,81
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	61.135,99	44.773,91	54.600,00	-9.826,09
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-57.761,60	-28.881,34	-39.000,00	10.118,66
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-57.761,60	-28.881,34	-39.000,00	10.118,66
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.400,00	11.600,00	11.600,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.400,00	-11.600,00	-11.600,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-66.161,60	-40.481,34	-50.600,00	10.118,66

Produkt 12110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	9.053,52	3.908,62	2.800,00	1.108,62
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	9.053,52	3.908,62	2.800,00	1.108,62
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690,20	986,65	800,00	186,65
16	Abschreibungen	0,00	554,21	0,00	554,21
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.748,75	2.359,73	2.600,00	-240,27
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.438,95	3.900,59	3.400,00	500,59
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.614,57	8,03	-600,00	608,03
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.614,57	8,03	-600,00	608,03
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.614,57	8,03	-600,00	608,03

Produkt 12211

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	1.462,30	2.533,65	2.400,00	133,65
06	privatrechtliche Entgelte	2.040,15	215,50	200,00	15,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	252,76	139,89	0,00	139,89
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	413,97	0,00	413,97
12	= Summe ordentliche Erträge	3.755,21	3.303,01	2.600,00	703,01
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	58.363,70	23.655,36	41.000,00	-17.344,64
14	Aufwendungen für Versorgung	3.693,68	0,00	8.000,00	-8.000,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.806,68	2.068,17	2.200,00	-131,83
16	Abschreibungen	803,00	574,28	0,00	574,28
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.879,23	11.064,04	12.100,00	-1.035,96
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	73.546,29	37.361,85	63.300,00	-25.938,15
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-69.791,08	-34.058,84	-60.700,00	26.641,16
22	außerordentliche Erträge	0,00	53,16	0,00	53,16
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	53,16	0,00	53,16
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-69.791,08	-34.005,68	-60.700,00	26.694,32
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.400,00	10.400,00	10.400,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.400,00	-10.400,00	-10.400,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-77.191,08	-44.405,68	-71.100,00	26.694,32

Produkt 12112

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	21.636,59	22.825,09	26.100,00	-3.274,91
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	21.636,59	22.825,09	26.100,00	-3.274,91
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	28.462,50	29.558,21	31.100,00	-1.541,79
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.664,61	11.207,39	8.200,00	3.007,39
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.371,81	16.249,60	18.700,00	-2.450,40
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	53.498,92	57.015,20	58.000,00	-984,80
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-31.862,33	-34.190,11	-31.900,00	-2.290,11
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-31.862,33	-34.190,11	-31.900,00	-2.290,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-31.862,33	-34.190,11	-31.900,00	-2.290,11

Produkt 12213

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.910,00	8.910,00	9.000,00	-90,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.910,00	8.910,00	9.000,00	-90,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-8.910,00	-8.910,00	-9.000,00	90,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-8.910,00	-8.910,00	-9.000,00	90,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.910,00	-8.910,00	-9.000,00	90,00

Produkt 12610

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.915,05	15.112,94	10.000,00	5.112,94
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.895,03	20.471,72	16.000,00	4.471,72
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	11.289,81	7.415,90	8.000,00	-584,10
06	privatrechtliche Entgelte	738,00	198,00	100,00	98,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.431,34	120,35	0,00	120,35
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	46.269,23	43.318,91	34.100,00	9.218,91
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.451,57	7.136,49	8.000,00	-863,51
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.169,79	77.255,31	101.000,00	-23.744,69
16	Abschreibungen	85.882,21	93.039,56	65.900,00	27.139,56
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	4.774,96	6.080,40	3.600,00	2.480,40
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.557,84	27.624,04	30.000,00	-2.375,96
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	224.836,37	211.135,80	208.500,00	2.635,80
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-178.567,14	-167.816,89	-174.400,00	6.583,11
22	außerordentliche Erträge	2.104,86	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	510,10	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1.594,76	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-176.972,38	-167.816,89	-174.400,00	6.583,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.300,00	8.700,00	8.700,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-183.272,38	-176.516,89	-183.100,00	6.583,11

Produkt 21110

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	691,00	688,00	700,00	-12,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.192,16	15.027,01	14.500,00	527,01
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	500,00	-500,00
06	privatrechtliche Entgelte	9.602,79	12.682,07	10.500,00	2.182,07
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	288,13	0,00	288,13
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	85,05	0,00	85,05
12	= Summe ordentliche Erträge	25.485,95	28.770,26	26.200,00	2.570,26
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	91.785,78	104.181,34	103.800,00	381,34
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.944,11	82.659,92	107.500,00	-24.840,08
16	Abschreibungen	38.254,05	38.231,29	32.400,00	5.831,29
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.500,00	-7.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.133,60	13.444,59	14.200,00	-755,41
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	231.117,54	238.517,14	265.400,00	-26.882,86
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-205.631,59	-209.746,88	-239.200,00	29.453,12
22	außerordentliche Erträge	1.113,98	158,02	0,00	158,02
23	außerordentliche Aufwendungen	1.113,98	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	158,02	0,00	158,02
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-205.631,59	-209.588,86	-239.200,00	29.611,14
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.814,73	7.333,84	16.000,00	-8.666,16
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.200,00	5.700,00	5.700,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.614,73	1.633,84	10.300,00	-8.666,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-201.016,86	-207.955,02	-228.900,00	20.944,98

Produkt 27210

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	300,00	0,00	300,00	-300,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299,03	343,80	300,00	43,80
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	0,00	300,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	599,03	643,80	600,00	43,80
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-599,03	-643,80	-600,00	-43,80
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-599,03	-643,80	-600,00	-43,80
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-599,03	-643,80	-600,00	-43,80

Produkt 28110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	12,90	56,20	0,00	56,20
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	12,90	56,20	0,00	56,20
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.041,48	7.327,19	7.800,00	-472,81
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	682,83	300,00	382,83
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	763,36	1.482,56	2.600,00	-1.117,44
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	410,00	500,00	-90,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.804,84	9.902,58	11.200,00	-1.297,42
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-7.791,94	-9.846,38	-11.200,00	1.353,62
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-7.791,94	-9.846,38	-11.200,00	1.353,62
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.791,94	-9.846,38	-11.200,00	1.353,62

Produkt 31550

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	59,78	159,79	0,00	159,79
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.832,97	17.338,02	17.300,00	38,02
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	129,42	0,00	129,42
12	= Summe ordentliche Erträge	10.892,75	17.627,23	17.300,00	327,23
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	848,31	21.674,89	20.500,00	1.174,89
16	Abschreibungen	737,98	708,55	300,00	408,55
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.068,39	6.674,20	3.500,00	3.174,20
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.654,68	29.057,64	24.300,00	4.757,64
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	7.238,07	-11.430,41	-7.000,00	-4.430,41
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	7.238,07	-11.430,41	-7.000,00	-4.430,41
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.814,73	7.333,84	16.000,00	-8.666,16
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.814,73	-7.333,84	-16.000,00	8.666,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.576,66	-18.764,25	-23.000,00	4.235,75

Produkt 35170

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.152,00	1.910,00	2.000,00	-90,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.152,00	1.910,00	2.000,00	-90,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.152,00	-1.910,00	-2.000,00	90,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.152,00	-1.910,00	-2.000,00	90,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.152,00	-1.910,00	-2.000,00	90,00

Produkt 42100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	22.465,22	23.341,55	11.500,00	11.841,55
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374,92	0,00	500,00	-500,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	22.840,14	23.341,55	12.000,00	11.341,55
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-22.840,14	-23.341,55	-12.000,00	-11.341,55
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-22.840,14	-23.341,55	-12.000,00	-11.341,55
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.840,14	-23.341,55	-12.000,00	-11.341,55

Produkt 42401

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.820,39	7.820,40	7.700,00	120,40
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	5.058,57	5.803,00	6.600,00	-797,00
06	privatrechtliche Entgelte	217,50	217,50	200,00	17,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.625,64	10.249,96	6.000,00	4.249,96
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	23.722,10	24.090,86	20.500,00	3.590,86
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.026,92	8.451,58	20.200,00	-11.748,42
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.644,27	39.033,04	71.600,00	-32.566,96
16	Abschreibungen	13.824,63	13.879,01	17.000,00	-3.120,99
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	47.495,82	61.363,63	108.800,00	-47.436,37
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-23.773,72	-37.272,77	-88.300,00	51.027,23
22	außerordentliche Erträge	131,73	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	131,73	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-23.773,72	-37.272,77	-88.300,00	51.027,23
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	700,00	800,00	800,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-700,00	-800,00	-800,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.473,72	-38.072,77	-89.100,00	51.027,23

Produkt 42403

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	4.455,49	0,00	4.455,49
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	992,77	2.151,70	700,00	1.451,70
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	52.399,91	41.317,50	40.000,00	1.317,50
06	privatrechtliche Entgelte	1.400,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	54.792,68	47.924,69	40.700,00	7.224,69
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	77.916,63	84.932,53	72.500,00	12.432,53
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.634,79	45.254,46	100.200,00	-54.945,54
16	Abschreibungen	66.614,87	64.933,53	62.500,00	2.433,53
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.705,86	4.309,78	2.300,00	2.009,78
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	192.872,15	199.430,30	237.500,00	-38.069,70
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-138.079,47	-151.505,61	-196.800,00	45.294,39
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-138.079,47	-151.505,61	-196.800,00	45.294,39
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.300,00	8.800,00	8.800,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-8.800,00	-8.800,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-144.379,47	-160.305,61	-205.600,00	45.294,39

Produkt 51100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	772,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	772,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	772,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	772,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	772,00	0,00	-10.000,00	10.000,00

Produkt 52100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	2.203,30	2.075,80	1.500,00	575,80
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	61,87	0,00	61,87
12	= Summe ordentliche Erträge	2.203,30	2.137,67	1.500,00	637,67
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	126.087,99	196.797,40	150.700,00	46.097,40
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.822,28	2.207,48	2.100,00	107,48
16	Abschreibungen	70,47	146,19	2.900,00	-2.753,81
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	612,94	521,46	400,00	121,46
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	132.593,68	199.672,53	156.100,00	43.572,53
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-130.390,38	-197.534,86	-154.600,00	-42.934,86
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-130.390,38	-197.534,86	-154.600,00	-42.934,86
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-130.390,38	-197.534,86	-154.600,00	-42.934,86

Produkt 54501

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	2.759,78	0,00	400,00	-400,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	2.759,78	0,00	400,00	-400,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.487,01	6.471,79	15.600,00	-9.128,21
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.723,54	4.163,28	32.000,00	-27.836,72
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	39.210,55	10.635,07	47.600,00	-36.964,93
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-36.450,77	-10.635,07	-47.200,00	36.564,93
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-36.450,77	-10.635,07	-47.200,00	36.564,93
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.500,00	15.600,00	15.600,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.500,00	-15.600,00	-15.600,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-47.950,77	-26.235,07	-62.800,00	36.564,93

Produkt 55300

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	683,43	683,43	0,00	683,43
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	57.640,45	73.129,92	70.000,00	3.129,92
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	200,00	200,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15,94	0,00	15,94
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,81	1.143,19	0,00	1.143,19
12	= Summe ordentliche Erträge	58.524,69	75.172,48	70.200,00	4.972,48
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.738,32	3.420,50	12.500,00	-9.079,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.359,37	12.776,27	16.900,00	-4.123,73
16	Abschreibungen	5.657,98	691,24	400,00	291,24
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.330,21	8.821,56	20.600,00	-11.778,44
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	31.085,88	25.709,57	50.400,00	-24.690,43
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	27.438,81	49.462,91	19.800,00	29.662,91
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	27.438,81	49.462,91	19.800,00	29.662,91
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.000,00	41.600,00	41.600,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.000,00	-41.600,00	-41.600,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.561,19	7.862,91	-21.800,00	29.662,91

Produkt 57100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	5.500,00	-5.500,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	2.652,19	3.531,08	1.700,00	1.831,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.652,19	3.531,08	7.200,00	-3.668,92
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.652,19	-3.531,08	-7.200,00	3.668,92
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.652,19	-3.531,08	-7.200,00	3.668,92
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.652,19	-3.531,08	-7.200,00	3.668,92

Produkt 57303

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	30,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.888,95	7.195,64	16.000,00	-8.804,36
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	5.918,95	7.195,64	16.000,00	-8.804,36
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	109.492,26	112.162,00	115.100,00	-2.938,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.675,07	19.292,11	27.900,00	-8.607,89
16	Abschreibungen	1.639,30	2.880,50	4.500,00	-1.619,50
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.257,03	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	604,63	575,44	700,00	-124,56
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	130.668,29	134.910,05	148.200,00	-13.289,95
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-124.749,34	-127.714,41	-132.200,00	4.485,59
22	außerordentliche Erträge	300,00	9.072,00	1.100,00	7.972,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	300,00	9.072,00	1.100,00	7.972,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-124.449,34	-118.642,41	-131.100,00	12.457,59
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.800,00	103.200,00	103.200,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	96.800,00	103.200,00	103.200,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.649,34	-15.442,41	-27.900,00	12.457,59

Produkt 61100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.823.784,00	2.959.416,01	2.942.200,00	17.216,01
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	24.313,45	24.313,49	0,00	24.313,49
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.848.097,45	2.983.729,50	2.942.200,00	41.529,50
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	184.104,45	889.178,50	879.000,00	10.178,50
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	184.104,45	889.178,50	879.000,00	10.178,50
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.663.993,00	2.094.551,00	2.063.200,00	31.351,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.663.993,00	2.094.551,00	2.063.200,00	31.351,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.663.993,00	2.094.551,00	2.063.200,00	31.351,00

Produkt 61200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	186,87	485,18	100,00	385,18
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	186,87	485,18	100,00	385,18
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203.345,80	195.139,88	216.000,00	-20.860,12
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	203.345,80	195.139,88	216.000,00	-20.860,12
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-203.158,93	-194.654,70	-215.900,00	21.245,30
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-203.158,93	-194.654,70	-215.900,00	21.245,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-203.158,93	-194.654,70	-215.900,00	21.245,30



Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der

Samtgemeinde Grasleben zum 31.12.2014

Schlussbericht vom:	03.11.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Dannehl
Prüfungszeit:	19.10.2020 bis 29.10.2020

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang	4
1.2 Prüfungsunterstützung	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Vorangegangene Prüfung	5
2.2 Belegprüfung	5
2.3 Vergabewesen	5
2.4 Systemprüfung	5
2.5 Steuerung	6
2.6 Verträge	6
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	6
3 Haushaltswirtschaft	7
3.1 Haushaltssatzung	7
3.2 vorläufige Haushaltsführung	7
3.3 Nachtragshaushaltssatzung	8
3.4 Liquiditätskredite	8
3.5 Haushaltssicherung	8
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014	8
4.1 Bilanz - Aktiva	8
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	9
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)	9
4.1.2.1 Abschreibung	9
4.1.2.2 Anlagen im Bau	9
4.1.2.3 Inventur	10
4.1.2.4 Forderungen - allgemein	10
4.1.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	10
4.1.3 Liquide Mittel	10
4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	11
4.2 Bilanz - Passiva	11
4.2.1 Nettoposition	11
4.2.1.1 Basis-Reinvermögen	11
4.2.1.2 Rücklagen	11
4.2.1.3 Jahresergebnis	12
4.2.1.4 Sonderposten	12
4.2.2 Schulden	12
4.2.2.1 Geldschulden	12
4.2.2.2 Liquiditätskredite	12

4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	13
4.2.3 Rückstellungen.....	13
4.2.3.1 Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.....	13
4.2.3.2 Andere Rückstellungen.....	13
4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung	13
4.2.5 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	13
4.3 Ergebnisrechnung.....	14
4.3.1 Allgemeines	14
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge	14
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen	15
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	15
4.3.5 Teilergebnisrechnung	15
4.4 Finanzrechnung.....	16
4.5 Anhang.....	17
4.6 Anlagenübersicht.....	17
4.7 Forderungsübersicht.....	18
4.8 Schuldenübersicht	18
4.9 Rückstellungsübersicht.....	18
4.10 Rechenschaftsbericht	18
4.11 Nebenrechnungen	18
4.12 Haushaltsreste	18
4.13 Stundungen	18
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	19
5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	19
5.2 Zusammenfassung	19
5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung	19
5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes	19
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes.....	20

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO (neu: KomHKVO) zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüfungstätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich der Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage waren nicht Schwerpunkt dieser Prüfung.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Verwaltung stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung wurden alle erbetenen Auskünfte erteilt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze

und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Sämtliche Feststellungen der Vorjahresprüfung wurden durch die Verwaltung ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2014 der Samtgemeinde Grasleben wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2013 erfolgte vom 16.03.2020 bis 20.04.2020. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 12.05.2020 datiert und der Samtgemeinde Grasleben am 12.05.2020 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 08.06.2020 durch Samtgemeinderat beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 24.06.2020 bekannt gemacht. Der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht und der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des RPA lagen vom 13.07.2020 bis 21.07.2020 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Samtgemeinde Grasleben beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Samtgemeinde Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurften. Es handelte sich dabei um die Erneuerung der Alarmierungsanlage der Grundschule Grasleben (117.818,58 EUR), den Zeitvertrag für Straßenunterhaltung vom 01.07.2014 – 31.12.2015 (52.103,70 EUR), einen Rahmenvertrag für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (15.884,60 EUR) sowie der Beschaffung eines kommunalen Fahrzeuges für den Betriebshof (20.500,00 EUR). Die Prüfungen durch das RPA sind im Jahr 2014 erfolgt, es hatten sich keine Feststellungen ergeben.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem ® kommunal". Die Samtgemeinde Grasleben konnte die Freigabe des Systems belegen.

Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controlling sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 GemHKVO, neu: § 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengeführt. Eine Überprüfung des zeitlichen Fortschrittes der Zusammenführung aller bereits bestehenden Verträge sowie die Auflistung neu geschlossener Verträge, stellt für das RPA keinen Prüfungsschwerpunkt in der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 dar.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 28.08.2020 durch den Samtgemeindebürgermeister. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die

Samtgemeinde Grasleben bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Samtgemeinde Grasleben beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung vom 17.12.2013. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 31.03.2014 bis zum 08.04.2014. Die Haushaltssatzung wurde am 09.04.2014 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	3.227.200,00 €
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	3.303.200,00 €
außerordentliche Erträge i.H.v.	1.100,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	3.334.200,00 €
Auszahlungen i.H.v.	3.424.600,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2014 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 97.800 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 5.400.000 EUR.

3.2 vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet.

3.3 Nachtragshaushaltssatzung

Im Haushaltsjahr 2014 erließ die Samtgemeinde Grasleben eine Nachtragshaushaltssatzung. Der aktuelle Nachtrag wurde vom Samtgemeinderat mit Datum vom 26.05.2014 beschlossen. Das Verfahren zur Erstellung eines Nachtrags bot keinen Anlass für Feststellungen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte die Nachtragshaushaltssatzung mit Datum vom 31.07.2014.

Bei dem Nachtrag handelte es sich um eine Änderung des Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Dieser wurde von 97.800,00 EUR auf 142.800,00 EUR erhöht.

3.4 Liquiditätskredite

Die Samtgemeinde Grasleben nahm im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 24.989,82 EUR (Vorjahr 27.138,25 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

3.5 Haushaltssicherung

Die Möglichkeit einer Verrechnung mit Überschussrücklagen bestand nicht.

Ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge ist nicht möglich. Deshalb war die Samtgemeinde Grasleben verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen. Wegen der bereits im Vorjahr bestandenen Verpflichtungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Samtgemeinde Grasleben verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Samtgemeinde Grasleben nach. Der vorgelegte Bericht enthielt alle notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2013	31.12.2014	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	35.053,12 €	34.619,48 €	-433,64 €	-1,2 %
Sachvermögen	5.897.776,41 €	5.723.516,58 €	-174.259,83 €	-3,0 %
Finanzvermögen	79.856,87 €	99.901,61 €	20.044,74 €	25,1 %
Liquide Mittel	30.151,84 €	25.087,50 €	-5.064,34 €	-16,8 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	45.632,67 €	51.353,57 €	5.720,90 €	12,5 %
Bilanzsumme	6.088.470,91 €	5.934.478,74 €	-153.992,17 €	-2,5 %

Tabelle 1: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage über den Zugang von immateriellen Werten war vorhanden. Hierbei wurde das Bilanzierungsverbot für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, beachtet.

Die Samtgemeinde Grasleben berücksichtigte umfänglich, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen.

Im Haushaltsjahr 2014 erfolgte ein Zugang i.H.v. 423,98 EUR für eine investive Zuwendung. Die restliche Veränderung des immateriellen Vermögens resultiert aus den Abschreibungen.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden vollständig erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

Im Prüfungsjahr war eine Verringerung der Bilanzposition um 174.259,83 EUR ersichtlich.

Die Verringerung des gesamten Sachvermögens resultiert größtenteils aus der Verringerung der Unterposition „bebaute Grundstücke“ i.H.v. 99.150,88 EUR sowie aus der Unterposition „Bauten auf fremden Grundstücken“ i.H.v. 13.701,93 EUR aufgrund der planmäßig durchzuführenden Abschreibung. Eine weitere wesentliche Verringerung in den Unterpositionen mit Auswirkung auf das gesamte Sachvermögen ist bei den „Maschinen und technischen Anlagen; Fahrzeuge“ i.H.v. 59.660,27 EUR zu verzeichnen. Diese Verringerung resultiert zum einen aus den zu verzeichnenden Bilanzzugängen i.H.v. 21.080,18 EUR, den Bilanzabgängen i.H.v. 3,00 EUR sowie den planmäßig durchzuführenden Abschreibungen der Unterposition i.H.v. 80.737,45 EUR.

4.1.2.1 Abschreibung

Die Samtgemeinde Grasleben hat – wie in den Vorjahren auch – die lineare Abschreibung gewählt. Ausnahmen hiervon gab es im Berichtsjahr keine. Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet.

Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich.

Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Eine Veränderung der „Anlagen im Bau“ gegenüber dem Vorjahr war nicht zu verzeichnen.

Wie im Vorjahr auch handelt es sich bei den bilanzierten Anlagen im Bau um geleistete Anzahlungen für den 2. Rettungsweg (3,4 TEUR) und eine Alarmanlage (775,29 EUR) für die Grundschule.

4.1.2.3 Inventur

Gemäß § 37 Abs. 1 GemHKVO (neu: § 39 Abs. 1 KomHKVO) ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme durchzuführen. § 38 GemHKVO (neu: § 40 KomHKVO) lässt diesbezüglich eine deutliche Inventurvereinfachung zu. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme kann verzichtet werden, wenn anhand vorhandener Verzeichnisse der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann (Buchinventur) und gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt.

Auf eine körperliche Bestandsaufnahme zum Abschlusstag kann außerdem verzichtet werden, wenn durch ein Fortschreibungsverfahren gesichert ist, dass der Bestand zum Abschlusstag auch ohne körperliche Inventur festgestellt werden kann (permanente Inventur).

Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.2.4 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 55.544,00 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Zum Abschlussstichtag führte die Samtgemeinde Grasleben Einzelwertberichtigungen von insgesamt 10.826,66 EUR durch. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die debitorischen Kreditoren und die kreditorischen Debitoren wurden im Berichtsjahr zutreffend ausgewiesen. Zu den Debitoren/Kreditoren wurden erläuternde Unterlagen vorgelegt.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den unter sonstigen Vermögensgegenständen nachgewiesenen Vermögen, handelte es sich um Vermögensgegenstände, die nicht an anderer Stelle bilanziell zu erfassen waren.

Es handelte sich um die Versorgungsrücklage gem. § 14a Bundesbesoldungsgesetz in Höhe von 44.357,61 EUR. Die Versorgungsrücklage wird auf Grundlage der Berechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse festgesetzt.

4.1.3 Liquide Mittel

Alle erforderlichen Nachweise lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung- Zeile 42) überein.

4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber erst Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellten. Die einzelnen Posten waren bzgl. der Verteilung/Abgrenzung des Aufwands ausreichend belegt. Diese Auflösung erfolgte zutreffend.

Im Prüfungsjahr wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 51.353,57 EUR ausgewiesen.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2013	31.12. 2014	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Nettoposition	-5.181.447,14 €	-5.060.009,70 €	121.437,44 €	2,3 %
Schulden	8.783.212,72 €	8.492.467,57 €	-290.745,15 €	-3,3 %
Rückstellungen	2.486.705,33 €	2.501.440,87 €	14.735,54 €	0,6 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	580,00 €	580,00 €	100,0 %
Bilanzsumme	6.088.470,91 €	5.934.478,74 €	-153.992,17 €	-2,5 %

Tabelle 2: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (-2.043.716,96 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (-3.816.545,38 EUR). Das Basis-Reinvermögen ist zum 31.12.2014 mit -5.860.262,34 EUR ausgewiesen.

Bei dem Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO) zulässig. Das Reinvermögen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2014 laut Ergebnisrechnung wurde mit 186.845,70 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Die kumulierten Fehlbeträge der Vorjahre betragen 1.174.881,73 EUR. Es ergibt sich somit ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) 2014 i.H.v. 988.036,03 EUR.

4.2.1.4 Sonderposten

2014 war insgesamt eine Verringerung der Sonderposten i.H.v. 65.408,26 EUR zu verzeichnen.

Diese ergibt sich hauptsächlich aus den planmäßigen Auflösungen der Sonderposten i.H.v. 70.063,75 EUR.

Dem stehen Zugänge i.H.v. 4.655,49 EUR entgegen. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

- Spende WLAN Anbindung Freibad 2.000,00 EUR (SOPO 000126)
- Zuschuss Küche 500,00 EUR (SOPO 000125)
- Samtgemeinde 1.000,00 EUR (SOPO 000132)
- Spende Verzinkung 1.155,49 EUR (SOPO 000134)

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Samtgemeinde Grasleben unterrichtet. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war ohne Beeinträchtigung beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber.

Alle für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Samtgemeinde Grasleben mit Datum vom 26.11.2018 eine Richtlinie erlassen. Auf diesbezügliche Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonto zum Stichtag.

4.2.2.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Die Aufnahme eines neuen Investitionskredites erfolgte in 2014 i.H.v. 72.309,47 EUR.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Samtgemeinde dienten. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.4 wird Bezug genommen.

4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum Bilanzstichtag 69.631,49 EUR. Im Wesentlichen handelt es sich um Nebenkostenabrechnungen für das Rathaus, die Grundschule, das Freibad und die Feuerwehrgerätehäuser.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war.

Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

4.2.3.1 Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten zu bilden (z.B.: Pensions-, Altersteilzeit-, Urlaubs-, Mehrarbeitsrückstellungen). Die Urlaubsinanspruchnahmen waren durch aktuelle und nachvollziehbare Unterlagen belegt und berücksichtigt. Für alle Arbeitnehmer/innen waren Arbeitszeitkonten vorhanden. Die Bildung von Pensionsrückstellungen war erforderlich, weil der Versorgungsanspruch auch bei Zwischenschaltung einer Versorgungskasse gegen den Dienstherrn gerichtet bleibt. Bei der Bemessung der Pensionsrückstellung berücksichtigte die Samtgemeinde die Rücklagen der Versorgungskasse.

4.2.3.2 Andere Rückstellungen

Es handelt sich ausschließlich um Rückstellungen für die Prüfung der ausstehenden Jahresabschlüsse. Die Beträge waren angemessen.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Der erfasste Bilanzwert war durch eine Aufstellung sämtlicher passiver Rechnungsabgrenzungsposten nachgewiesen und wurde durch entsprechende Unterlagen unterlegt. Der erfasste Bilanzwert war sachlich und rechnerisch richtig.

Im Berichtsjahr wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 580,00 EUR gebildet.

4.2.5 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz wurden gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO 8neu: § 55 Abs. 4 KomHKVO) übertragene Haushaltsauszahlungsermächtigungen für investive Maßnahmen (u.a. für die Beschaffung von Regalen, Schränken und Stühlen für die Grundschule, der Alarmierungsanlage Schule) i.H.v. 219.954,94 EUR ausgewiesen.

Die Beträge waren zutreffend ermittelt.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2013	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2014	Plan / Ist Vergleich
ordentliche Erträge	2.171.894,05 €	3.387.123,55 €	3.227.200,00 €	159.923,55 €
ordentliche Aufwendungen	2.734.900,19 €	3.209.561,03 €	3.303.200,00 €	-93.638,97 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-563.006,14 €	177.562,52 €	-76.000,00 €	253.562,52 €
außerordentliche Erträge	3.650,57 €	9.283,18 €	1.100,00 €	8.183,18 €
außerordentliche Aufwendungen	1.755,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliches Ergebnis	1.894,76 €	9.283,18 €	1.100,00 €	8.183,18 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-561.111,38 €	186.845,70 €	-74.900,00 €	261.745,70 €

Tabelle 3: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Samtgemeinde wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen nicht den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Stellenplanentwicklung		
	2013 (nachrichtlich)	2014
Planstellen Beamte	3,00	3,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	18,40	20,55
Summe Gesamt (Planst./St.)	21,40	23,55
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	--	2,15

Tabelle 4: Stellenplanentwicklung

Die Prüfung ergab, dass

- der Stellenplan eingehalten wurde,
- die Personalaufwendungen wie Aufwand für Personaleinstellung, Aus- und Fortbildung, übernommene Fahrt- und Umzugskosten, Dienstjubiläen, Belegschaftsveranstaltungen als sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden und
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden vollständig beachtet.

Die außerordentlichen Erträge i.H.v. 9283,18 EUR ergeben sich größtenteils aus dem Verkauf eines Multicars i.H.v. 5.499,00 EUR, aus dem Verkauf eines VW Transporters T 4 i.H.v. 2.355,00 EUR sowie aus dem Verkauf eines Teleskopkrans i.H.v. 849,00 EUR.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

Im Vorgriff auf die Regelung des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2013	2014	Planansätze 2014	Plan / Ist Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.050.402,48 €	3.218.479,03 €	3.188.300,00 €	30.179,03 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.047.621,48 €	2.899.408,58 €	3.103.300,00 €	-203.891,42 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.781,00 €	319.070,45 €	85.000,00 €	234.070,45 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	48.522,29 €	13.801,49 €	3.100,00 €	10.701,49 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	297.515,34 €	56.305,00 €	145.900,00 €	-89.595,00 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-248.993,05 €	-42.503,51 €	-142.800,00 €	100.296,49 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-246.212,05 €	276.566,94 €	-57.800,00 €	334.366,94 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	72.309,47 €	142.800,00 €	-70.490,53 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	172.117,93 €	175.207,36 €	175.400,00 €	-192,64 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-172.117,93 €	-102.897,89 €	-32.600,00 €	-70.297,89 €
Finanzmittelbestand	-418.329,98 €	173.669,05 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	226.159,20 €	133.623,87 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	148.669,91 €	312.357,26 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	77.489,29 €	-178.733,39 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	370.992,53 €	30.151,84 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	30.151,84 €	25.087,50 €	-	-

Tabelle 5: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben. Darüber hinaus konnte die Samtgemeinde Grasleben keine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnungen wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert. Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Samtgemeinde wurde in der Übersicht korrekt geführt.

Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem verbindlichen Muster.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen.

Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für Auszahlungsermächtigungen (investiv) wurden Haushaltsreste i.H.v. 219.954,94 EUR gebildet und als Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz ausgewiesen, s. Bz. 4.2.5.

Für alle gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Sie wurden unter Einhaltung des ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr vorgetragen.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigelegt.

Eine Angabe der Haushaltseinnahmereste ist an dieser Stelle entbehrlich.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Kumulierte Fehlbeträge aus den Vorjahren bestehen i.H.v. 1.174.881,73 EUR. Im Haushaltsjahr ist kein Fehlbetrag entstanden, sondern ein Überschuss von 186.845,70 EUR.

Das Jahresergebnis der Samtgemeinde beträgt somit - 988.036,03 EUR.

Darüber hinaus bestehen Sollfehlbeträge aus kameralem Abschluss in Höhe von 3.816.545,38 EUR.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren gemäß § 23 GemHKVO (neu: § 23 KomHKVO) werden nach dem Jahresabschluss 2014 von der Samtgemeinde Grasleben nicht erfüllt. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist nicht als gegeben anzusehen, da langfristig nicht absehbar ist, dass die Samtgemeinde den Ausgleich der laufenden Fehlbeträge (Haushaltsausgleich) erreichen kann.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Samtgemeinde Grasleben die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.

Der Anhang enthielt vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2014 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Insgesamt ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Samtgemeinde Grasleben wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12. 2014, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Samtgemeinde Grasleben entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) – Rechnungsprüfung

Az.: 14 13 04 (2014)

Helmstedt, den 03.11.2020

gez. Dannehl

(Prüferin)



SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Der Samtgemeindebürgermeister

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 03.11.2020 über den Jahresabschluss 2014 der Samtgemeinde Grasleben

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Samtgemeinde Grasleben folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 4.1.2.3

Das RPA stellte fest, dass die Samtgemeinde Grasleben im Berichtsjahr 2014 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Punkt 4.3.5

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO teilt das Rechnungsprüfungsamt mit, dass bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden kann. Dieses wird zukünftig beachtet werden.

Punkt 5.1

Das RPA stellt fest, dass die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren gemäß § 23 GemHKVO (neu: § 23 KomHKVO) nach dem Jahresabschluss 2014 von der Samtgemeinde Grasleben nicht erfüllt sind.

Grasleben, den 12.11.2020

Gero Janze
Samtgemeindebürgermeister
der Samtgemeinde Grasleben

Bekanntgabe von üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2014

zur Sitzung des Samtgemeinderates am XX.XX.XXXX **BEISPIEL FÜR KÜNFTIGE JAHRE (2014 KEINE ÜPL/APL) FR. DETTLAFF**

Budget / Produkt	Aufwandsart	Betrag	Begründung
12610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	Tausch Heizkessel, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	0	Ersatzbeschaffung nach Einbruch, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Strom	0	Stromabrechnung 2013 Feuerwehrgerätehaus Querenhorst gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Haltung von Fahrzeugen	0	Inspektion TSF-W Rottorf und diverse Reparaturen, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Erstattung an gesetzliche Sozialversicherungen	0	Abrechnung AT-Verbund 2013, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0	Lohnkosten für Einsätze 2013, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
11160	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	0	Neue Hardware, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
11160	Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	Lizenzübergabe Infoma (Abstandszahlung)

0